Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:51 Uhr Seite 1

Vorwort

Liebe Frauen und Männer
Liebe Paare,

weil Sexualität umso schöner ist, je unbeschwerter man sie genießen kann, ist das Thema Verhütung aus unser aller Leben kaum noch wegzudenken. Dabei greifen Singles wie Paare auf ganz unterschiedliche Methoden und Mittel zurück.

Die natürliche, computergestützte Empfängnisregelung, wie sie Lady-Comb bietet, ist hierbei eine begrüßenswerte Alternative. Sie ermöglicht Ihnen Familienplanung ohne den Körper gesundheitlichen Risiken oder Belastungen auszusetzen.
Auf diese Weise können Sie einen verantwortungsvollen Umgang mit sich und der Liebe pflegen –und genau darauf kommt es, unabhängig von der gewählten Methode, doch letztlich an.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Marion Janke
pro Familia Stuttgart

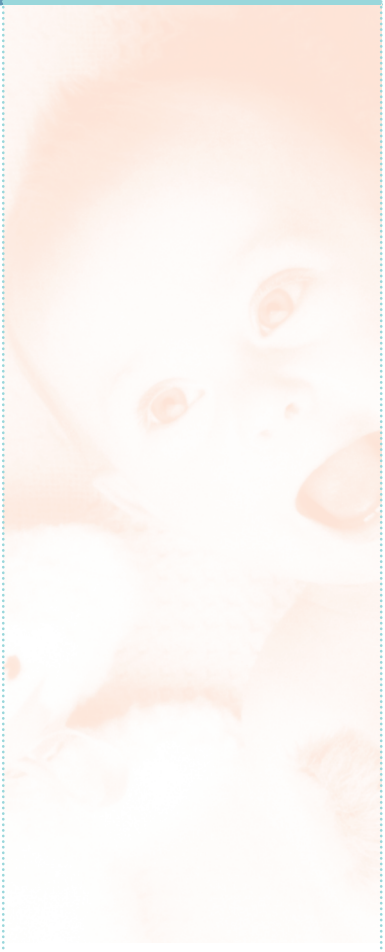
Inhalt

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einleitung	4
Funktionsweise eines Zykluscomputers	6
Nutzen und Vorteile	7
Sicherheit und klinische Tests	8
Lady-Comp zur sicheren Verhütung	11
Bedienung von Lady-Comp	13
Auswertung von Lady-Comp	14
Baby-Comp zur Familienplanung	15
Hilfe bei Empfängnisschwierigkeiten	18
Forschungsstand Geschlechtsprognose	20
Fragen rund um das Baby	21
Zyklusausdruck und Auswertung	22
Medizinische Grundlagen	24
Anwendung nach Pille oder Spirale	28
Ausnahmefälle	29

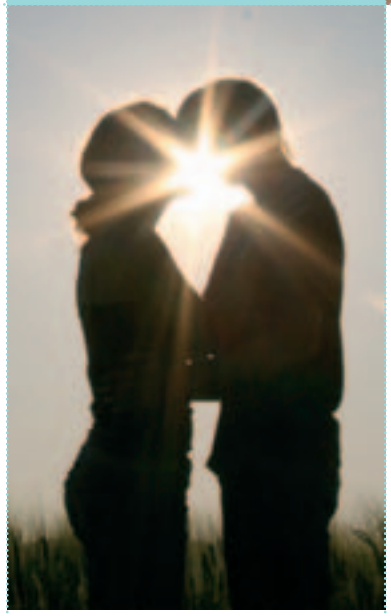
Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:51 Uhr Seite 3

Inhalt

Einfache Bedienung von Lady-Comp / Baby-Comp	33
Leistungsvergleich Lady-Comp und Baby-Comp	37
Zyklus und Planungsstatistik	42
Vergleich mit der herkömmlichen natürlichen Empfängnisregelung	43
Verhütungsmethoden im Überblick	44
Gebrauchsanleitung	48
Häufig auftretende Fragen (FAQ)	50
Preisvergleich	54
Zertifizierung	56
Serviceleistungen	58
Freundschaftswerbung	60
Geschäftsbedingungen	62
Bestellschein	63
Adressen	64



Einleitung



Liebe ist Leben,
denn sie öffnet Gefühl,
Verstand und Sinne
(Christian von Kamp)

Einleitung

Liebe ist die schönste Nebensache der Welt. Manchmal, wenn man frisch verliebt ist oder wenn einen die Frühlingsgefühle packen, ist sie sogar die schönste Hauptsache der Welt.

Um den Sex wirklich entspannt genießen zu können, müssen zwei Bedingungen erfüllt werden: Ihre Verhütungsmethode muss zuverlässig sein und sie sollte Ihr körperliches und seelisches Befinden nicht beeinträchtigen. Denn erst wenn Sie mit Kopf und Bauch ja sagen, steht dem Vergnügen nichts mehr im Wege.

Die sanfte Revolution

Seit 1986 revolutionieren die Wissenschaftler von Lady-Comp / Baby-Comp sanft aber stetig die Technik bei der Empfängnisverhütung. Höchste Sicherheit bei Verhütung und Familienplanung wird erreicht, ohne den weiblichen Körper mit künstlichen Hormonen zu belasten. Unser Team aus Gynäkologen, Softwarespezialisten, Elektronikern und Designern arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung der technischen Voraussetzungen. Mit einem Zykluscomputer von Lady-Comp / Baby-Comp erwerben Sie nicht nur ein hochwertiges Gerät, sondern das geballte Wissen eines engagierten Forscher-Teams aus über 20 Jahren Entwicklungsarbeit.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:52 Uhr Seite 5

Einleitung

Die Natur schafft immer von dem, was möglich ist, das Beste.

Die meisten jungen Frauen verhüten heute mit der Pille, schlucken Tag für Tag chemisch hergestellte Hormone und wissen meist nicht, wie sehr sie Körper und Seele damit belasten. Schließlich wirken Hormone auch auf die Psyche der Frau ein und Nebenwirkungen wie Depressionen sind, vor allem bei jungen Mädchen, keine Seltenheit. Trotzdem wird die Pille genommen, weil sie die bislang einfachste Verhütungsmethode darstellt. Doch jetzt geht es noch einfacher und vor allem viel gesünder.

Die Natur der Frau: das Maß der Dinge

An durchschnittlich sechs Tagen pro Zyklus kann eine Frau schwanger werden – an den fünf Tagen vor dem Eisprung und am Tag des Eisprungs. Um in diesem relativ kurzen Zeitraum eine mögliche Schwangerschaft zu verhindern, nehmen viele Frauen tagaus, tagein erhebliche Beeinträchtigungen ihres Wohlbefindens in Kauf, belasten ihre Gesundheit oder ihr Sexualleben mit empfängnisverhütenden Maßnahmen. Muss das eigentlich sein? Wir sagen: Nein!

Kennen Sie den Verhütungs-Computer Lady-Comp bzw. Planungs- und Verhütungs Computer Baby-Comp? Beide Ausführungen gewährleisten ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit in der Verhütung bzw. Familienplanung – ganz ohne Nebenwirkungen.

Funktionsweise eines Zykluscomputers

Das höchste Glück im Leben, besteht in der Überzeugung, geliebt zu werden (Victor Hugo)

Wie arbeitet ein Zykluscomputer und welcher ist der richtige für Sie?

Basis für die sichere Empfänfgnisverhütung ist die morgendliche Temperaturmessung. Die handlichen Zykluscomputer sind so programmiert, dass sie den Zeitpunkt des Eisprungs im Zyklus der Frau aufgrund der morgendlichen Temperaturmessung unter der Zunge exakt erkennen. Zum Basiswissen ihres Programms gehören die Auswertungsdaten von hunderttausenden von Zyklen mehrer tausend Frauen. Außerdem enthält die Software alle medizinischen Erkenntnisse der letzten 20 Jahre. Kein Professor der Gynäkologie hat so viel Wissen wie diese Computer. Die Temperaturwerte werden hochgerechnet und münden in einer täglichen Anzeige wie sie einfacher nicht sein könnte. -Grün- bedeutet unfruchtbar, -Rot- bedeutet Schwangerschaft nicht ausgeschlosssen. Auf diese Anzeigen ist vom ersten Tag an Verlass.

Nachfolgend erhalten Sie alle Informationen über die kleinen Computer mit einem hochwertigen Mess-Sensor, einem beeindruckenden Innenleben und das im Handtaschenformat.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:52 Uhr Seite 7

Ihr Nutzen / Ihre Vorteile

Lady-Comp zur Verhütung oder Baby-Comp zur Verhütung und Familienplanung – in jedem Fall entscheiden Sie sich für eine zuverlässige Technik, die Tag für Tag Ihr Leben einfacher macht. Welche Vorteile mit dem Kauf Ihres gewünschten Produktes verbunden sind, können Sie der folgenden Übersicht entnehmen.

Lady-Comp	>	Keine Nebenwirkungen
	>	Keine Hormonbelastung
	>	Verhütungssicherheit von 99,3% (vergleichbar mit der Pille) *
	>	Einfach zu bedienen, handlich im Gebrauch
	>	Nur wenige Sekunden Zeitaufwand pro Tag
	>	Variable Messzeit
	>	Computerüberwachte Messungen
	>	Bedienfehler sind ausgeschlossen
	>	Keine laufenden Kosten
	>	24 Monate Garantie
Baby-Comp	>	**Alle Funktionen des Lady-Comp** und zusätzlich:
	>	Optimaler Befruchtungszeitraum und Eisprung wird angezeigt
	>	Geschlechtsprognose
	>	Entbindungsdatum wird errechnet
	>	Eingabe des Geschlechtsverkehrs
	>	Schwangerschaftserkennung schon ab dem 5. Tag
	>	Jederzeit abrufbare Zyklus- und Planungsstatistiken
	>	36 Monate Garantie

* auch an grünen Tagen

Die Summe unseres Lebens sind die Stunden, in denen wir liebten (Wilhelm Busch)

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:52 Uhr Seite 8

Pearl-Index von 0,7, d.h. Verhütungssicherheit von 99,3%

Sicherheit und klinische Tests

Die täglichen Fruchtbarkeitsanzeigen haben einen Pearl-Index von 0,7 oder einfacher ausgedrückt eine Sicherheit von 99,3%.
Zum Vergleich: Die Pille hat einen Pearl-Index von 0,1 bis 0,9, die Spirale einen von 1-3. Damit liegen die Zykluscomputer, was die Sicherheit betrifft, ganz vorn.

Pearl-Index von 0,7. Schön – und was bedeutet das?

Beim Pearl-Index handelt es sich um den Wert, mit dem in der Medizin die Sicherheit einer Verhütungsmethode angegeben wird.
Beispiel: Wenn 100 Frauen ein Jahr lang verhüten und eine von Ihnen wird schwanger, entspricht das einem Pearl-Index von 1.0.

Und wie wird der Pearl-Index bestimmt?

Um den Pearl-Index einer Verhütungsmethode zuverlässig bestimmen zu können, müssen etwa 10 000 Zyklen beobachtet und ausgewertet werden. Als die Verhütungscomputer entwickelt und erprobt wurden, konnten die Forscher von Lady-Comp / Baby-Comp auf die Aufzeichnungen und Tabellen von Tausenden von Frauen aufbauen, die schon seit Jahren die Temperaturmethode anwenden. Diese Daten wurden zusammen mit denen besonders schwieriger Zyklen aus der Fachliteratur und von Forschungsinstituten gespeichert. Das Programm wertet die gesammelten Zyklen immer und immer wieder aus. Bis zum Januar 2003 waren es mehr als 700 000 Zyklen von Zehntausenden von Anwenderinnen. Damit wurde die Forderung an den Pearl-Index mehr als erfüllt.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:52 Uhr Seite 9

Mehr als alles hüte dein Herz;
denn von ihm geht Leben aus
(Bibelspruch)

Sicherheit und klinische Tests

Klinische Tests bestätigen die Sicherheit

Die Sicherheit des Lady-Comp / Baby-Comp hat sich bereits in mehreren Studien unabhängiger Wissenschaftler und Ärzte bewiesen. Mit einem Pearl-Index von 0,7 (oder anders gesagt: mit 99,3 %iger Sicherheit) steht der Verhütungscomputer den in Deutschland beliebtesten Verhütungsmethoden (Pille, Spirale, Kondom) in nichts nach.

In der jüngsten Studie*, durchgeführt unter der Leitung von Prof. Dr. med. habil. Günther Freundl, Chefarzt der Frauenklinik des Städtischen Krankenhauses Düsseldorf-Benrath, wurden 686 Anwenderinnen in Deutschland, der Schweiz und in Mexiko während mehr als 2 Jahren befragt. Dabei ergab sich ein Pearl Index (also eine Methodensicherheit) von 0,7.

Doch nicht nur die Verhütungssicherheit konnte durch dieses Projekt bestätigt werden, ebenso zeigten sich 90 % der Anwenderinnen so zufrieden mit dem Lady-Comp / Baby-Comp, dass sie ihn weiterempfehlen würden. Prof. Dr. med. habil. Günter Freundl empfiehlt das Gerät vor allem Paaren, die „gerne mit modernen Geräten umgehen und ansonsten eine möglichst geringe Beeinflussung ihres Körpers erfahren wollen...“.

Weitere veröffentlichte Studien belegen u. a. die exakte Erkennung des fruchtbaren Zeitraumes selbst bei Zyklusstörungen (Fertilität 1992, Nr. 8, S. 66 - 67).

* Eine retrospektive Studie über Zuverlässigkeit, Akzeptanz und Sicherheit der Minicomputer Lady-Comp und Baby-Comp in der Familienplanung – 1997.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:52 Uhr Seite 10

Klinische Studien und Tests

Uns alle bewegt der Wunsch, die Leidenschaft. (Johann Christoph Friedrich von Schiller)

Folgende Studien und klinische Tests sind vorhanden:

Advances in Contraception, 1998; Prof. Dr. med. habil. G. Freundl, Test zur Verhütungssicherheit von Lady-Comp und Baby-Comp

Sassari, 1997; Prof. S. Dessole, Test an Frauen, die seit 3-8 Jahren als unfruchtbar galten

Erlangen 1994; Prof. Dr. med. L. Wildt, Test: Klinische Befunde verglichen mit Baby-Comp

Fertilität, 1992; Klinische Tests im Vergleich mit den Fruchtbarkeitsanzeigen von Baby-Comp und Lady-Comp.

Barcelona Kongress, 1992; Prof. Dr. med. habil. G. Freundl, Test: klinische Parameter verglichen mit Baby-Comp bei fruchtbaren Frauen.

Amsterdam, 1992; Prof. S. Martinez, v. Hoof, Achoute, v.d. Meer, Klinische Tests und Forschung zu Hormonen und Temperaturveränderung

Rhodos, 1988; Prof. Dr. med. habil. G. Freundl, Test zur Messgenauigkeit, Planung und Verhütungssicherheit

Zusätzlich wird die Sicherheit noch bestätigt durch die vielen Weiterempfehlungen von Anwenderinnen, Hebammen, Heilpraktikern und Gynäkologen.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:52 Uhr Seite 11

Lady-Comp zur Verhütung

Die Kombination einer bewährten Verhütungsmethode mit dem Wissen der modernen Technik kam durch die Zusammenarbeit von Gynäkologen, Softwarespezialisten, Elektronikern und Designern zustande.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Verhütungsmethoden hat der Lady-Comp keine medikamentösen Belastungen oder medizinische Eingriffe zur Folge.

Lady-Comp – natürlich sicher

Liebe bedeutet das Leben nicht zu teilen, sondern zu verdoppeln.
(Christian Harlander)

Lady-Comp – natürlich sicher

„Muss eine Frau dauerhaft ihren Körper empfängnisverhütenden Maßnahmen aussetzen, um für einen relativ kurzen Zeitraum eine Schwangerschaft auszuschließen?“ Die Antwort auf diese Frage fand Dr. Hubertus Rechberg im Jahr 1986. Seine Erfindung Lady-Comp ermöglicht es Frauen, bei höchster Sicherheit ganz ohne medikamentöse Belastung oder körperliche Eingriffe zu verhüten.

Der Lady-Comp wird vor allem zur Empfängnisverhütung verwendet. Er zeigt zuverlässig die fruchtbaren und unfruchtbaren Tage an, ist also sowohl für die Verhütung als auch für die Familienplanung bestens geeignet.

Die Exaktheit bei der Prognose basiert auf einer intelligenten Kombination der Basaltemperaturmethode – eine der ältesten und bewährtesten Verhütungsmethoden – und modernster Technik. Bei bevorstehendem Eisprung und während der Ovulation lässt sich ein kontinuierlicher Anstieg der Körpertemperatur um 0,25 - 0,45° C verzeichnen. Bei täglicher Temperaturmessung ist von Anfang an eine exakte Bestimmung der fruchtbaren Tage möglich. Der integrierte Computerchip, sozusagen das Gehirn des Lady-Comp, ist erprobt an Hunderttausenden von weiblichen Zyklusdaten. Eine Datenmenge, die einen sinnvollen Abgleich der täglichen gemessenen Temperaturwerte mit „Erfahrungswerten“ ermöglicht.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:52 Uhr Seite 13

Der Lady-Comp wird vor allem zur Empfängnisverhütung eingesetzt

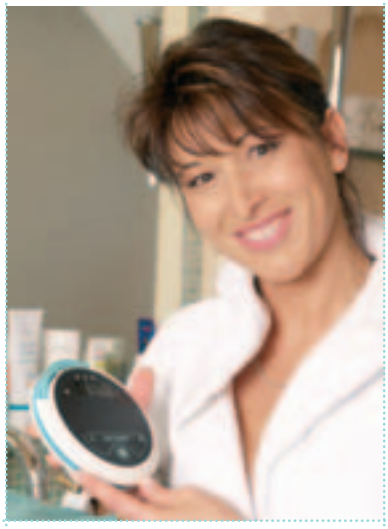
Einfach, komfortabel und hygienisch

Gerade mal 14 Zentimeter Durchmesser, 3 Zentimeter Höhe und 200 Gramm Gewicht sind die kompakten Maße des Verhütungscomputers und dennoch steckt der Lady-Comp voller Komfort. Bei Benutzungsbeginn ist lediglich die individuelle Erinnerungszeit – am besten morgens vor dem Aufstehen – einzugeben, das aktuelle Jahr und die Uhrzeit sind bereits programmiert. Mit seiner handlichen Form passt sich der Minicomputer an jede Lebenssituation an. Zudem stellen Verschiebungen des Messzeitpunkts oder Umstellungen auf verschiedene Zeitzonen kein Problem dar. Lady-Comp ist zusätzlich gegen Datenverlust bei Stromausfall gesichert.

Neben der individuell einstellbaren Erinnerungsfunktion verfügt der Lady-Comp über einen Sensor, mit dem die tägliche Messung durchgeführt wird.

Der Mess-Sensor muss dabei lediglich unter die Zunge gelegt werden. Das Ergebnis ist nach 50-60 Sekunden sichtbar. Je mehr persönliche Zyklusdaten der Lady-Comp gespeichert hat und mit dem bereits vorhandenen Datensatz abgleichen kann, desto enger werden die fruchtbaren Tage eingegrenzt. Das Ergebnis: eine grüne Anzeige für unfruchtbare Tage, eine rote Anzeige für fruchtbare Tage.

Der Vorteil liegt auf der Hand: sämtliche Folgerisiken, wie sie bei anderen, vor allem hormonellen Verhütungsmethoden auftreten, entfallen ganz. Es wird weder die Anwenderin gesundheitlich belastet, noch wird die Umwelt durch wieder ausgeschiedene und nicht abgebaute Hormone beeinträchtigt.



Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:52 Uhr Seite 14

Auswertung von Lady-Comp

Erst in der Freiheit erhält die Verantwortung ihre volle Bedeutung (unbekannter Verfasser)

Auswertung von Lady-Comp

Das Grundwissen über Lebens- und Befruchtungsfähigkeiten von Ei- und Samenzellen ist fest programmiert. Was Lady-Comp im Speziellen über Ihren individuellen Zyklus wissen muss, errechnet er aus der Analyse der allmorgendlichen Messungen.

Nach der Messung vergleicht er Ihre Werte mit den schon vorab eingespeicherten 700.000 Vergleichszyklen und, so vorhanden, mit Ihren eigenen Zyklen.

Sekundenbruchteile später erfolgt die Anzeige, auf die Sie sich vom ersten Tag an verlassen können. Die in Ampelfarben aufleuchtende Anzeige gilt bis zur Messung am nächsten Morgen

Die Anzeige leuchtet...

rot > heisst Schwangerschaft nicht ausgeschlossen

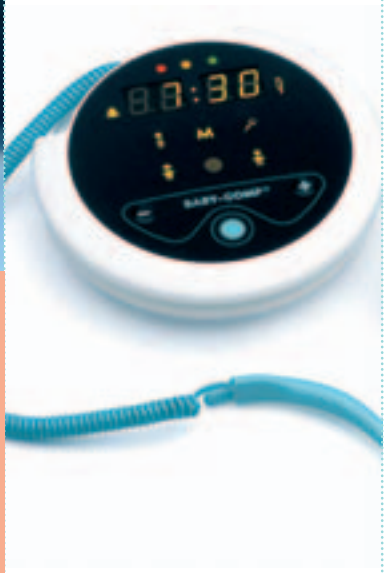
gelb > heisst Lernphase oder Übergangsphase

grün > heisst unfruchtbar

Je länger Sie das Gerät benutzen, desto genauer kennt das Gerät Ihre persönlichen Daten und je präziser die Daten sind, umso mehr erfahren Sie über Ihren Zyklus.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:53 Uhr Seite 15

Baby-Comp zur Familienplanung



Baby-Comp wurde speziell für Paare entwickelt, die gerne ein Kind bekommen möchten. Über die vielen Zusatzfunktionen kann die Chance auf eine erfolgreiche Befruchtung erhöht werden.

Das Leben verläuft in geordneten Bahnen, die Partnerschaft läuft gut, da fehlt zum Glück nur noch ein Kind. Aber was tun, wenn es einfach nicht kommen will, das Familienglück?

Familienplanung

Jedes Kind bringt ein Bündelchen
Liebe mit auf die Welt
(Schweizer Sprichwort)

Baby-Comp kann helfen

Viele Frauen möchten Ihren Körper besser kennen lernen und auf die natürlichen Zeichen achten. Für sie ist Baby-Comp eine wirkliche Hilfe. Baby-Comp ist mit einem speziellen Programm für die natürliche Familienplanung ausgestattet. Grundsätzlich sollten Sie so regelmäßig wie möglich messen, damit das Gerät Ihren individuellen Zyklus prüft und schnell zu Daten für die Bestimmung Ihrer fruchtbaren Zeit kommt. Baby-Comp weist auf den prognostizierten Ovulations-Tag durch rotes Blinken hin.

Planen mit Baby-Comp

Für Paare mit Empfängnisproblemen hat sich der Baby-Comp seit mehr als fünfzehn Jahren ganz besonders bewährt. Seine „boy/girl"- Anzeigen während der fruchtbaren Tage geben zusätzliche wertvolle Informationen für die Planung. Sie wissen also genau, in wie vielen Tagen der Eisprung erwartet wird. Dieses zusätzliche Wissen erlaubt Ihnen, je nach dem vorliegenden, individuellen Empfängnisproblem, zum Beispiel am dritten und am ersten Tag vor dem Eisprung oder eben am Tag des Eisprungs Verkehr zu haben. Genauso anspruchsvoll wie das Elterndasein selbst, ist oft schon der Weg zum eigenen Kind. Nur für einen relativ kurzen Zeitraum – nämlich an fünf Tagen vor dem Eisprung selbst – ist eine Frau empfängnisbereit. Die von Dr. Hubertus Rechberg bereits 1986 entwickelten Minicomputer Baby-Comp und Lady-Comp bieten in Sachen Familienplanung eine sichere und natürliche Hilfestellung.

Sicher ist besser

Der Baby-Comp wurde dafür konzipiert, den individuellen Zyklusverlauf der Frau durch tägliche Temperaturmessung zu erfassen und mit dem vor-

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:53 Uhr Seite 17

handenen Datenmaterial abzugleichen. Dieses elektronische Gehirn – bestehend aus der Erfahrung von hunderttausenden Zyklusdaten – zusammen mit den individuellen Messwerten ermöglicht eine nahezu 100 %-ige Aussage bezüglich des Zyklusverlaufs. Selbst Zyklusstörungen oder krankheitsbedingte Abweichungen der Körpertemperatur können auf diesem Weg erkannt werden. Da Sie vor oder nach der Schwangerschaft ebenfalls eine sichere Verhütungsmethode benötigen, sind die Funktionen des Lady-Comp komplett im Baby-Comp integriert. Verhütung oder Kindersegen? Egal welchen Schwerpunkt also eine Frau im Leben setzt, der Baby-Comp ist immer die richtige Wahl.

Was macht den Baby-Comp für die Familienplanung so ideal?

Der Baby-Comp verfügt über einige nützliche Zusatzfunktionen zur Familienplanung. Neben der Temperatur-Messfunktion mit Anzeige der fruchtbaren oder unfruchtbaren Tage besteht beim Baby-Comp die Möglichkeit, den idealen Zeitraum für die Befruchtung über sechs Tage und mehr berechnen zu lassen. Über die Eingabe der Geschlechtsverkehrsdaten kann zudem der Geburtstermin und sogar das zu erwartende Geschlecht abgefragt werden. Bereits in einem sehr frühen Stadium, nämlich schon ab dem fünften Tag, ist der Baby-Comp in der Lage, eine Schwangerschaft zu erkennen. In zwei weiteren Zeitabständen bestätigt oder widerruft der Baby-Comp diese Voraussage.

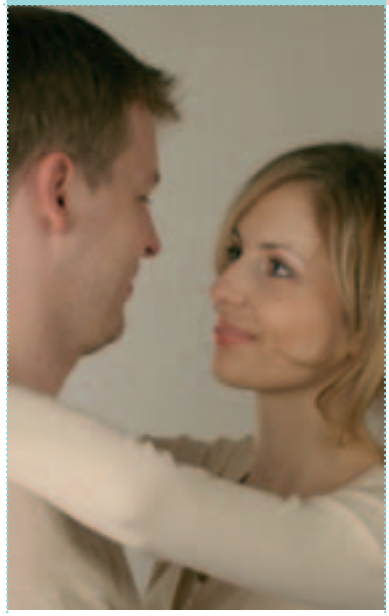
Geburtstermin

Wenn Sie das Datum des Verkehrs eingeben, ermittelt Baby-Comp – ausgehend vom Empfängnistermin – auf den Tag genau den Zeitpunkt der Geburt. Für die moderne Schwangerschaftsvorsorge ist das von einigem Wert, da die übliche Bestimmung des Schwangerschaftsstadiums (gerechnet ab dem ersten Tag der letzten Blutung) oft ungenau ist. Der Arzt weiss nicht genau, wann der Eisprung war, Baby-Comp schon.

...aber was tun, wenn es einfach nicht kommen will, das Familienglück?

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:53 Uhr Seite 18

Empfängnis-schwierigkeiten



Seit wir wissen woran es liegt, sind wir unserem Familienglück ein ganzes Stück näher.

Hilfe bei Empfängnisschwierigkeiten

Es ist durchaus normal, wenn es nicht gleich an den ersten fruchtbaren Tagen beim Verkehr ohne Verhütungsmittel zu einer Schwangerschaft kommt. Erst wenn Sie länger als sechs Monate erfolglos versuchen, ein Kind zu zeugen, spricht man von Empfängnisschwierigkeiten. Als wichtigste Ursache wird die wachsende, auch hormonelle, Umweltverschmutzung angesehen.

Rund 20 Prozent aller Paare haben solche Empfängnisschwierigkeiten. Diese fallen natürlich erst dann auf, wenn ein Kind geplant wird. Das ist heute eher später, als es früher der Fall war. Mit Baby-Comp verlieren Sie keine wertvolle Zeit, weil Sie eventuelle Probleme schnell erkennen und entsprechend handeln können.
Von tatsächlicher Unfruchtbarkeit der Frau oder des Mannes kann erst gesprochen werden, wenn diese durch relativ aufwändige Untersuchungen in einer Fachklinik diagnostiziert wurde. In allen anderen Fällen von ungewollter Kinderlosigkeit liegt keine Unfruchtbarkeit vor, sondern nur eine mehr oder weniger stark herabgesetzte Fruchtbarkeit, die die unterschiedlichsten Ursachen haben kann.

Mit Baby-Comp-Ausdrucken der gespeicherten Daten und unserem Auswertungsprogramm finden wir diese in der Regel heraus und teilen Sie der Anwenderin mit.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:53 Uhr Seite 19

„Für meinen Partner und mich war es eine große Erleichterung endlich Fakten über den Zyklus zu erfahren“

Empfängnis-schwierigkeiten

Ein erster Schritt, Empfängnisschwierigkeiten zu begegnen, ist die Beobachtung des Zyklus:

> Wann findet der Eisprung statt und mit welcher Regelmäßigkeit?

Die Messungen und Datenaufzeichnungen des Baby-Comp geben hier zuverlässig Auskunft und helfen bei der Planung.

Dies bestätigt auch eine Studie anlässlich des „Internationalen Meetings für Unfruchtbarkeit und unterstützende Reproduktionstechnologie“ in Porto Cervo auf Sardinien von Prof. S. Dessole aus dem Jahr 1997. Den Originaltext der Studie finden Sie auf unserer Webseite.

Hilfe bei herabgesetzter Fruchtbarkeit

Dass ein Paar bei der Anwendung von Baby-Comp bewusst mit der eigenen Fruchtbarkeit umgeht, kann bereits eine große Hilfe sein. In allen Fällen von herabgesetzter Fruchtbarkeit ist es wichtig, dass der Geschlechtsverkehr zum Zeitpunkt der höchsten Fruchtbarkeit stattfindet. Da Baby-Comp den bevorstehenden Eisprung exakt anzeigt, ist es möglich, den optimalen Tag für sexuelle Aktivitäten zu ermitteln.

Das Abfragen dieser Informationen über Ihren individuellen Zyklus ist das Ergebnis unserer über 20 Jahre währenden Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich der natürlichen Familienplanung. Auf Tastendruck erhalten Sie sofort wertvolle Angaben für die Planung eines Kindes im Anzeigenfeld Ihres Baby-Comp.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:53 Uhr Seite 20

Geschlechts-prognose

„Junge oder Mädchen? Die meisten Paare wollen es so früh wie möglich wissen“

Das Geschlecht des Kindes lässt sich mit großer Sicherheit anhand des Befruchtungszeitraums bestimmen.

Forschungsstand Geschlechtsprognose

Das Geschlecht des Kindes wird vom Spermium bestimmt, das die Eizelle als erstes erreicht und sie befruchtet. Ist es ein Spermium mit einem X-Chromosom, so wird es ein Mädchen, mit einem Y-Chromosom ein Junge. In der Samenflüssigkeit des Mannes sind annähernd gleich viele X- und Y-Chromosome. Die Chancen stehen zunächst 50:50. Einer Hypothese zufolge hängt das Geschlecht eines Kindes auch davon ab, ob der Geschlechtsverkehr, der zur Befruchtung führte, am Tag des Eisprungs oder zuvor stattfand.

Über die Treffsicherheit solcher Berechnungen liegen uns inzwischen praktische Erfahrungen vor. Danach erweisen sich die Hypothesen von Prof. John T. France, University of Auckland, New Zealand (und Mitglied des „Medical Advisory Board of the New Zealand Association of Natural Family Planning, 1988-93) als durchaus glaubhaft. Falls Sie interessiert an dieser Studie sind, können Sie diese gerne über E-Mail bei uns anfordern.

Ab sofort dreht sich alles um das Baby

Wenn Sie schwanger sind, wissen Sie mit Baby-Comp sofort Bescheid, da Baby-Comp die für eine Schwangerschaft charakteristische Abweichung des Temperaturverlaufs Ihrer hochgerechneten normalen Kurve feststellt und anzeigt.

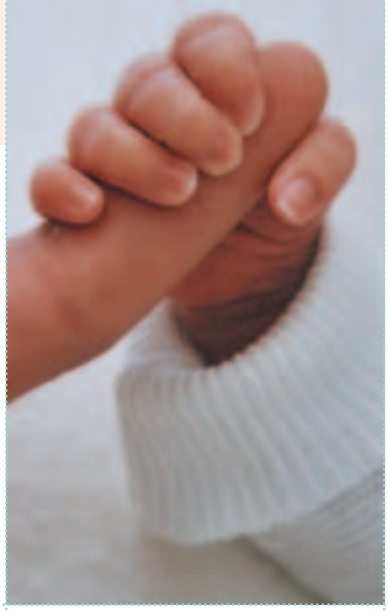
Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:53 Uhr Seite 21

Baby-Comp kann – wenn Sie das Datum eines Geschlechtsverkehrs eingegeben haben – schon nach dem 5. Tag auf eine Schwangerschaft hinweisen. Nach dem 15. Tag zeigt Baby-Comp eine wahrscheinliche Schwangerschaft an und ab dem 18. Tag ist es sicher.
Dieses frühe Wissen um eine Schwangerschaft ist nicht nur schön, sondern aus medizinischer Sicht ungemein wertvoll. Denn so können Sie früher als andere Frauen auf Alkohol, Zigaretten und Medikamente verzichten. Die meisten Schäden und Missbildungen werden nämlich in den ersten Schwangerschaftswochen verursacht, wenn die meisten Frauen noch nichts von ihrem Glück wissen!

Baby-Comp errechnet aus dem Befruchtungszeitpunkt präzise den geneuen Geburtstermin

Wann ist es denn soweit?

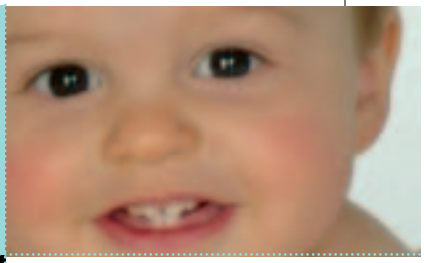
Das ist eine der beiden Fragen, die Ihnen in den nächsten Monaten am häufigsten gestellt werden wird. Baby-Comp errechnet automatisch aus dem festgestellten Befruchtungstag den Geburtstermin – sehr viel schneller und präziser als die übliche Berechnung nach dem ersten Tag der letzten Regelblutung.



Was wird es denn? – Junge oder Mädchen?

Beantworten kann Ihnen Baby-Comp diese Frage nicht. Aber er macht während der fruchtbaren Tage Geschlechtsprognosen, die auf den am besten dokumentierten Forschungsergebnissen zur Vorbestimmung des Geschlechts basieren.

Zyklusausdruck und Auswertung



Während der Schwangerschaft

Hat Baby-Comp eine Schwangerschaft angezeigt, sollten Sie noch 6-12 Wochen weitermessen. Danach können Sie den Zykluscomputer bis zur Entbindung beiseite legen.

Nach der Entbindung

In den ersten sechs Wochen nach der Entbindung sind Sie aus physiologischen Gründen unfruchtbar. Wir empfehlen, sobald die Verhütung wieder eine Rolle spielt, das Gerät erneut anzuwenden. Baby-Comp hat alle Ihre Daten gespeichert und kann sofort wieder mit der Arbeit beginnen.

Zyklusausdruck und Auswertung der Daten
Die Hormone im Blick.

Weitere hilfreiche Informationen lassen sich nach dem Ausdruck der gespeicherten Daten ablesen:

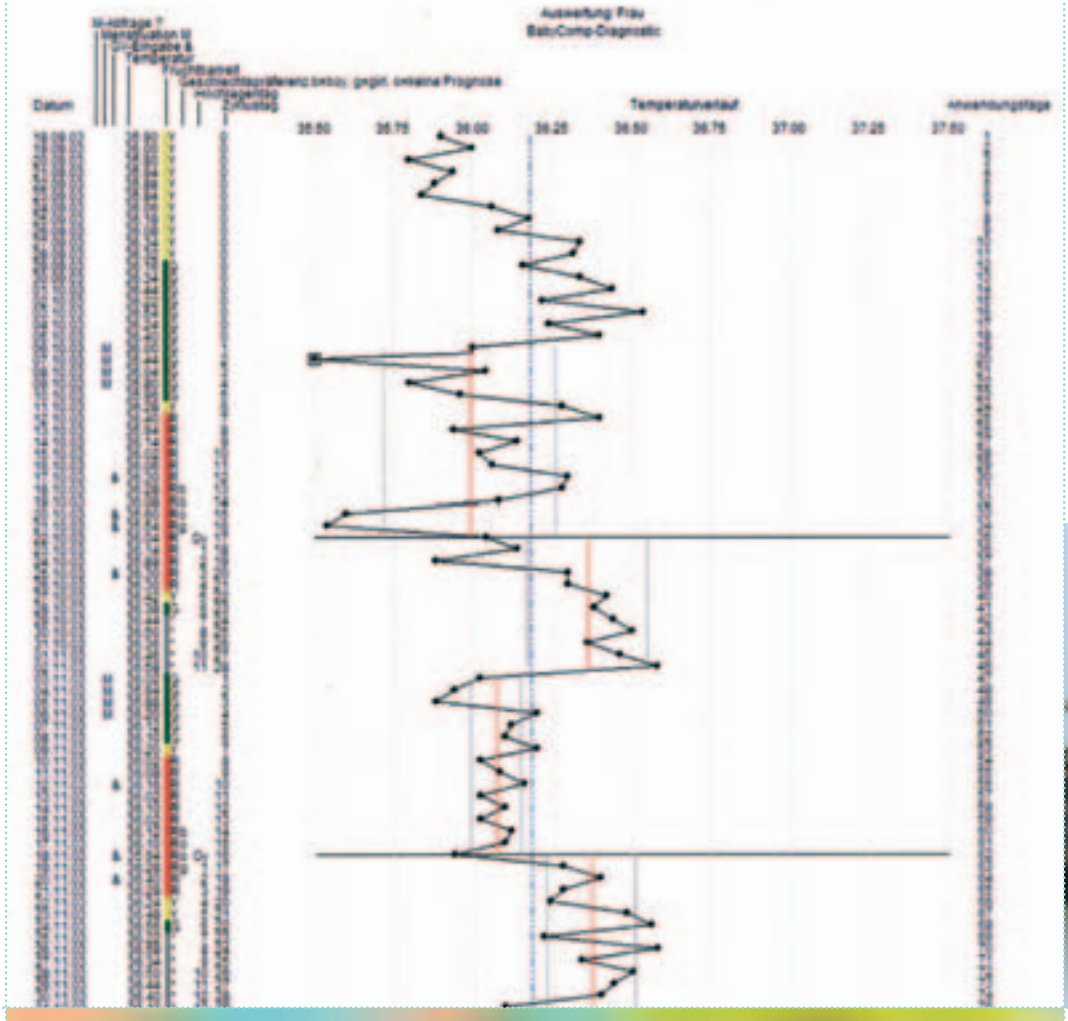
> Eisprung
> Gelbkörperfunktion
> Befruchtung
> Wahrscheinlicher Geburtstermin

Neben der exakten Eisprungserkennung im Zyklus der Frau ist ein ausgeglichener Hormonhaushalt die zweite entscheidende Voraussetzung für ein erfolgreiches Planen. Ein Ausdruck ist nach etwa sechs Zyklen sinnvoll. Unsere erfahrenen Teams stehen Ihnen dabei gerne beratend zur Seite.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:53 Uhr Seite 23

Zyklusausdruck und Auswertung

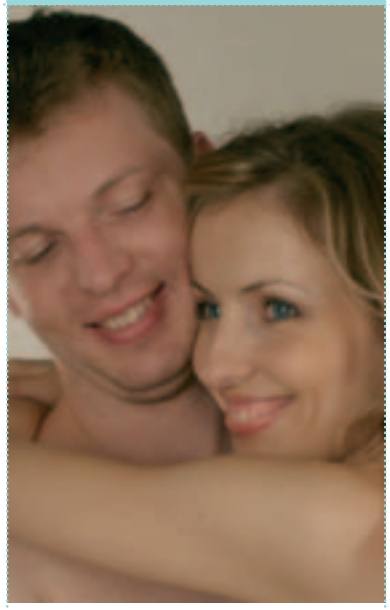
Grafik Zyklusausdruck



Wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen die ausgedruckten Zyklusdaten zunächst Rätsel aufgeben, die Messergebnisse sind in erster Linie für Ihren Gynäkologen bestimmt. Zeigen Sie einfach Ihren Zyklusausdruck bei Ihrem nächsten Besuch vor, Ihr Arzt unterstützt Sie sicher gerne.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:53 Uhr Seite 24

Medizinische Grundlagen



Medizinische Grundlagen

Jede Frau hat nur einen Eisprung pro Zyklus. Wenn in seltenen Fällen zwei oder mehr Eisprünge vorkommen, finden diese innerhalb von 24 Stunden statt. Nach dem Eisprung ist die Eizelle etwa 6- 18 Stunden befruchtbar. Nach dem Geschlechtsverkehr sind die Spermien im Körper der Frau höchstens 120 Stunden lang bewegungs- und befruchtungsfähig. Das heisst: An nur max. 6 von durchschnittlich 28 Tagen kann eine Schwangerschaft eintreten.

Die Länge des Monatszyklus ist von Frau zu Frau verschieden. Der im folgenden dargestellte Beispiel-Zyklus dient nur zur Erklärung der Methode. Ihren persönlichen Zyklus erkennen Baby-Comp und Lady-Comp anhand der morgendlichen Temperaturmessungen und des Datenabgleichs.

Die oberste Spalte (s. Seite 27) zeigt die Fruchtbarkeit im Verlauf des Monatszyklus. In der Spalte darunter sieht man, wie Lady-Comp und Baby-Comp diese unterschiedlichen Fruchtbarkeitsstufen anzeigen. Fruchtbarkeit besteht am Tag des Eisprungs und 5 Tage davor, da Spermien unter günstigen Bedingungen bis zu 120 Stunden im Gebärmutterhals befruchtungsfähig bleiben. Die höchste Fruchtbarkeit besteht am Tag des Eisprungs und zwei Tage zuvor.

In der Zyklushälfte vor dem Eisprung produziert der heranreifende Follikel, in dem sich die Eizelle befindet, zunehmend Östrogen, das im Körper der Frau für die Reifung der Eizelle günstige Bedingungen schafft. Die Wahrscheinlichkeit einer Befruchtung ist dabei um so geringer, je länger es noch bis zum nächsten Eisprung ist. Denn: Nach einem Geschlechtsverkehr verlieren immer mehr Spermien ihre Befruchtungsfähigkeit.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:53 Uhr Seite 25

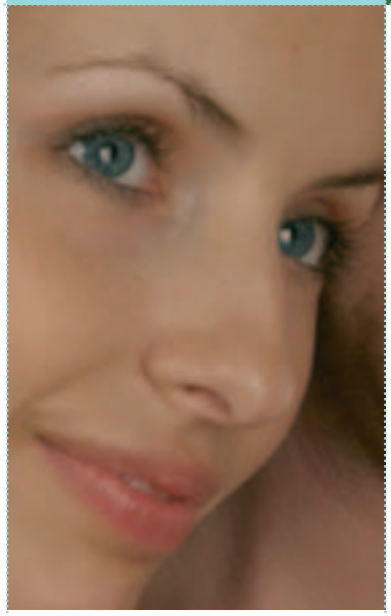
So ist zum Beispiel sicher, dass nach einem Geschlechtsverkehr fünf Tage vor dem Eisprung, am Tag des Eisprungs keine befruchtungsfähigen Spermien mehr im Körper der Frau existieren. In der Zyklushälfte nach dem Eisprung besteht völlige Unfruchtbarkeit. Der gesprungene Follikel wandelt sich – nachdem er die Eizelle freigesetzt hat – in den sogenannten Gelbkörper, der Gestagen produziert und eine Einnistung des befruchteten Eis in der Gebärmutter ermöglicht. Unter anderem hat das im Blutstrom zirkulierende Gestagen zwei Wirkungen, die für die Familienplanung mit Baby-Comp wichtig sind:

> Über einen Rückkopplungsmechanismus mit der Zyklussteuerzentrale im Stammhirn verhindert Gestagen, dass in diesem Zyklus ein weiterer Eisprung ausgelöst wird. Dadurch gibt es in jedem Zyklus nur einen Eisprung. Und falls mehrere Eisprünge erfolgen sollten, so finden diese innerhalb des selben Tages statt. Gestagen im Blut bedeutet für die Steuerzentale, dass möglicherweise schon eine Schwangerschaft eingetreten ist und ein weiterer Eisprung deshalb unnötig oder sogar schädlich ist. Diesen Mechanismus macht man sich auch bei der Pille zunutze, indem man dem Körper ständig synthetische Gestagene zuführt, dem Körper also ständig eine zweite Zyklushälfte oder eine Schwangerschaft vortäuscht und damit den Eintritt eines Eisprungs hemmt. Die Folgen, die das für den Körper, die Blutgerinnung und das Befinden hat, werden von Fachleuten immer kritischer betrachtet.

> Gestagen erhöht die Körpertemperatur um ca. 0,20 bis 0,45° Celsius. Ein Eisprung ist also immer mit einem leichten Anstieg der Körpertemperatur verbunden – allerdings ist das selten so deutlich erkennbar wie auf dem Schema. Ist die Körpertemperatur zyklusbedingt erhöht, ist so viel Gestagen im Blut, dass ein Eisprung zuverlässig verhindert wird

> Es ist keine Schwangerschaft möglich. Kommt es zu keiner Befruchtung, so ist die Lebensdauer des Gelbkörpers biologisch auf 10 bis höchstens 16 Tage beschränkt.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:53 Uhr Seite 26



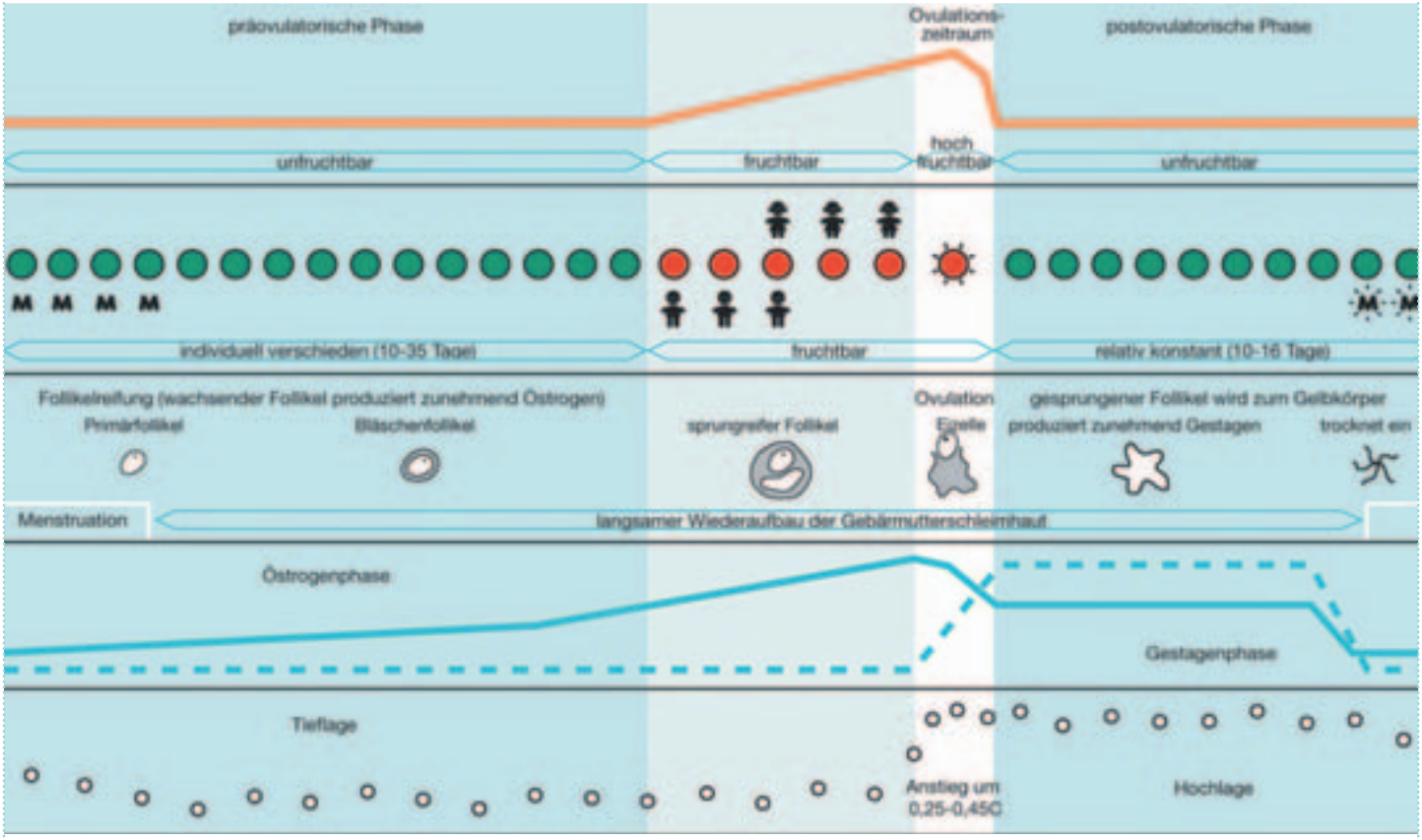
Dann trocknet er ein und der Hormonspiegel im Blut sinkt. Dadurch bricht in der Gebärmutter die Schleimhaut zusammen. Es kommt zur Abbruchblutung, der Menstruation. Der nächste Zyklus beginnt mit dem Heranreifen eines neuen Follikels. Im Falle einer Befruchtung bleibt der Gelbkörper erhalten und wächst zum größeren Schwangerschaftsgelbkörperhormon heran, der immer mehr Gestagen produziert, und so die Schwangerschaft erhält. Die Temperatur bleibt erhöht, die Menstruation bleibt aus.

Wie wir heute wissen, gilt dies für die ersten zwei Monate einer bestehenden Schwangerschaft. Gegen Ende des dritten Schwangerschaftsmonats sinken die Temperaturen wieder etwas und bleiben auf diesem Stand bis zur Geburt.

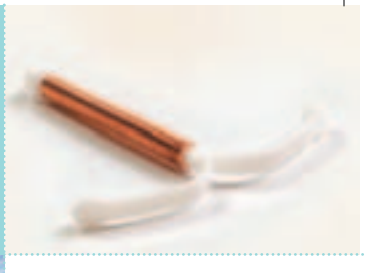
rot	>	Fruchtbare Tage, eine Empfängnis ist möglich
rot blinkt	>	Zeigt den erwarteten Eisprung an. Die Anzeige „rot blinkt“ ist eine Prognose. Für abgeschlossene Zyklen zeigt „rot blinkt“ den ermittelten Eisprung an.
gelb	>	Lern- und Übergangsbereich oder Hinweis auf fehlende Messwerte (z.B. zu Beginn der Anwendung oder bei Nutzungsunterbrechung).
grün	>	Unfruchtbare Tage

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:54 Uhr Seite 27

Die Medizinischen Grundlagen



Anwendung nach Pille oder Spirale



Hormonspirale

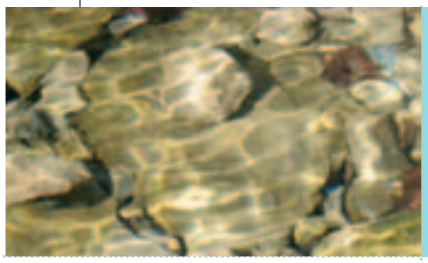
Pille

Anwendung nach Pille oder Spirale

Wenn Sie bis jetzt die Pille genommen haben, müssen Sie diese unbedingt absetzen, bevor Sie mit den Messungen beginnen. Sie sollten auch die Pillenpackung zu Ende nehmen und nicht mittendrin aufhören, da sonst Ihr Körper durcheinanderkommt. Die Pille verhindert nämlich den Eisprung, so dass auch kein Temperaturanstieg stattfindet. Die Blutung, die Sie in der 7-tägigen Einnahmepause bekommen, hat mit Ihrem Zyklus nichts zu tun. Die erste Blutung nach Absetzen der Pille ist noch keine echte Menstruation, sondern eine Entzugsblutung wie in der 7-tägigen Pillenpause. Bei den meisten Frauen tritt die erste „richtige“ Regelblutung ca. 4-6 Wochen nach dem Absetzen auf.
Nach dem Absetzen der Pille können Sie mit Lady-Comp / Baby-Comp starten. Wenn Sie viele Jahre Hormone genommen haben, warten Sie noch 3-4 Wochen bis Sie mit den Messungen beginnen. Es kann sehr spannend sein, mit Lady-Comp / Baby-Comp den eigenen Zyklus kennenzulernen!

Anwendung nach der Spirale

Haben Sie eine Kupferspirale, können Sie sofort mit dem Lady-Comp / Baby-Comp starten. Jedoch ist es sehr empfehlenswert, die Spirale vorher entfernen zu lassen. Tragen Sie eine Hormonspirale, muss diese auf jeden Fall vorher entfernt werden. Danach können Sie ganz normal mit Ihren täglichen Messungen beginnen.



Zuverlässig auch in besonderen Situationen!

Zyklusschwankungen, Stillzeit, Schichtdienst, Reisen – was in speziellen Fällen zu beachten ist

Grundsätzlich gilt: Auch an den Tagen, an denen Sie nicht messen, kann Lady-Comp und Baby-Comp anhand der bereits gespeicherten Daten die fehlenden Daten zuverlässig ergänzen. Die Anzeige ist auf jeden Fall verlässlich.

Frauen mit sehr unregelmässigen Zyklen

Nach unserer Auswertung von 700 000 Zyklen sind Schwankungen von 4 bis 5 Tagen die Norm. Die Geräte wissen das. Sie können auch große Schwankungen und Zyklen ohne Eisprung richtig deuten. Dennoch: Bei Frauen mit besonders stabilen Zyklen kann die fruchtbare Zeit schneller und enger eingegrenzt werden.

Sehr junge Mädchen

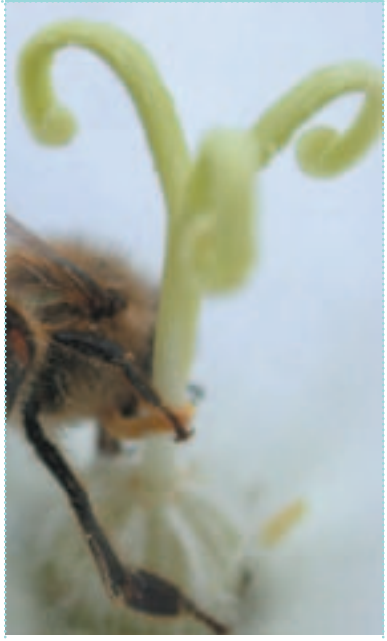
können dank Lady-Comp feststellen, wann sich Eisprung und Zyklus stabilisieren. In der Regel dauert es 1-3 Jahre nach der ersten Regelblutung, bis der biologische Ablauf so weit gefestigt ist, dass sich der individuelle Rhythmus einpendelt.

Stillzeit

1. Wenn Sie noch nie mit Lady-Comp / Baby-Comp gemessen haben:

Solange Sie voll stillen, können Sie in der Regel auch nicht schwanger werden, brauchen also keine Messungen vorzunehmen. Um ganz sicherzugehen, empfiehlt es sich dennoch zu verhüten. Sobald Ihre Menstruation wieder einsetzt, können Sie Ihr Gerät zur Empfängnisverhütung einsetzen.

Zuverlässig auch in besonderen Situationen!



2. Wenn Sie schon vor der Schwangerschaft den Lady-Comp / Baby-Comp im Einsatz hatten:

Solange Sie in der Stillzeit ohne Beikost auskommen, ist die Chance auf eine erneute Schwangerschaft sehr gering. Wir empfehlen, in dieser Phase auf Messungen zu verzichten, aber dennoch zu verhüten. Sobald Sie mit dem Abstillen und Zufüttern beginnen, sollten Sie wieder regelmäßig messen. Der Lady-Comp / Baby-Comp erkennt dann den nächsten Eisprung und kann infolgedessen wie gewohnt auswerten.

Schichtdienst

Lady-Comp und Baby-Comp sind die einzigen Verhütungscomputer, die durch neue Microchip-Technik auch für Frauen im Schichtdienst geeignet sind. Bereits nach einer Ruhepause von 2 Stunden können die Frauen wieder messen. Wenn sich durch Nacht- oder Schichtdienst Ihre Aufstehzeit verschiebt, stellen Sie bei Ihrem Lady-Comp oder Baby-Comp die neue Weckzeit für den nächsten Tag noch vor Mitternacht ein. Bei Zeitverschiebungen von +/- 3 Stunden ändert sich sonst nichts für Sie. Ändert sich die Weckzeit um mehr als 3 Stunden, stellen Sie den Wecker für die neue Aufwachzeit. Die Messung am gleichen oder folgenden Tag entfällt. Am kommenden Tag ist Ihr Gerät mit eingeschaltetem Wecker wieder messbereit, und Sie setzen die Anwendung wie gewohnt fort. Für Frauen mit vielen, extrem kurzen Schichtwechseln (unter einer Woche) sind Lady-Comp und Baby-Comp nur bedingt geeignet, da unter Umständen zu viele Messungen ausfallen. Dadurch erhöht sich die Anzahl der roten Tage übermäßig, die Sicherheit wird jedoch nicht beeinträchtigt.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:54 Uhr Seite 31

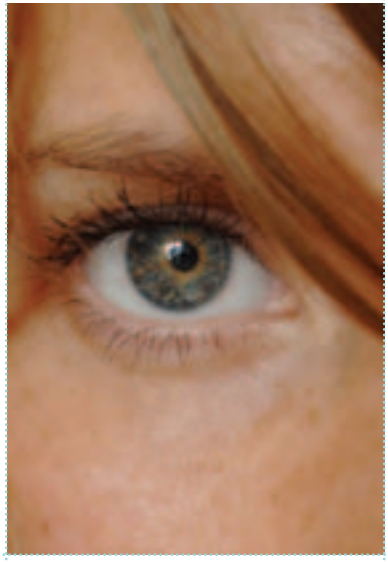
Zuverlässig auch in besonderen Situationen!

Wechseljahre

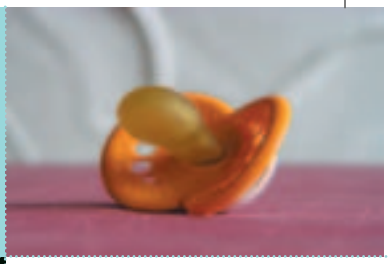
Bei Frauen zu Beginn der Wechseljahre stellen die Steuerzentrale im Gehirn und die Eierstöcke langsam ihre Tätigkeit ein. Darum passiert es häufiger, dass ein Eisprung etwas später erfolgt. Diese gelegentliche Verspätung oder auch das völlige Ausbleiben des Eisprungs zeigen Lady-Comp und Baby-Comp durch gelbes Blinken an. Gerade für Frauen in den Wechseljahren ist die natürliche Familienplanung eine gute Alternative. Erstens kann es sich bei den Wechseljahren möglicherweise um einen langen Zeitraum handeln – eine Frau kann ihre letzte Regelblutung schon mit 40 Jahren, unter Umständen aber auch erst mit 60 Jahren haben. Zweitens treten gerade in dieser Altersgruppe besonders häufig gravierende Nebenwirkungen der Pille auf – insbesondere bei Raucherinnen.

Ausschlafen am Wochenende/Urlaub (als Beispiel)

Wochentags klingelt der Wecker um 7 Uhr. Nach 50-60 Sekunden Messzeit kann der Tag beginnen. Am Wochenende könnte dann bis 10 Uhr gemessen werden. Um den Messzeitraum nicht zu überschreiten, empfiehlt es sich, den Wecker fürs Wochenende auf 9.55 Uhr zu stellen. Da dies immer noch innerhalb der Messtoleranz (+/- 3 Stunden) liegt, können problemlos Messungen vorgenommen werden. Für Montag dann den Wecker wieder wie gewohnt auf 7 Uhr stellen. So hat das Ausschlafen am Wochenende keinerlei Datenausfälle zur Folge.



Zuverlässig auch in besonderen Situationen!



Schlafunterbrechungen

Kurze Schlafunterbrechungen sind für Lady-Comp und Baby-Comp kein Problem. Eine ungestörte Nachtruhe ist zwar herrlich, aber aus verschiedenen Gründen nicht immer realisierbar. Besonders Frauen mit Kleinkindern, die während der Nacht mehrmals aufstehen müssen, sind davon betroffen. Um die Messung trotz Schlafunterbrechung vorzunehmen, gibt es zwei Möglichkeiten:

> Wenn Sie sich bereits im Messzeitraum befinden, können Sie die Temperatur messen, bevor Sie aufstehen und nach dem Kind sehen. Die Messung dauert nur 50-60 Sekunden.

> Wenn Sie vor dem Messzeitraum aufstehen müssen, messen Sie am Morgen. Für eine sinnvolle Messung sollte man mindestens 4-5 Stunden vor dem Messen geschlafen haben. Eine kurze Unterbrechung ist dabei nicht günstig, aber oft noch im akzeptablen Bereich.

Zeitverschiebungen

Bei Reisen innerhalb Europas, nach Afrika und in den Nahen Osten ändert sich für Sie im Hinblick auf die Benutzung von Lady-Comp und Baby-Comp nichts. Sie stellen die Uhrzeit des Gerätes entsprechend der Ortszeit ein und messen wie gewohnt. Die Zeitverschiebung der einzelnen Länder liegt im Messzeitraum von etwa sechs Stunden. Bei längeren Reisen mit mehr als sechs Stunden Zeitunterschied (Amerika, Fernost, Australien) stellen Sie Ihr Gerät auf die dortige Uhrzeit ein. Das Messen am gleichen oder folgenden Tag entfällt. Am kommenden Tag ist das Gerät wieder messbereit und Sie setzen die Anwendung wie gewohnt fort.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:54 Uhr Seite 33

Einfache Bedienung:

Wecker ist aktiviert, Sie werden morgens zu Ihrer eingestellten Zeit geweckt.

Messbereitschaft. Nur wenn dieses Symbol leuchtet, können Sie messen. Es leuchtet täglich maximal 6 Stunden. Nach dem Messen erlischt das Symbol, da am selben Tag keine Messung mehr möglich ist.

Befruchtungsoptimum

Junge (Wahrscheinlichkeit 70%)

Mädchen (Wahrscheinlichkeit 70%)

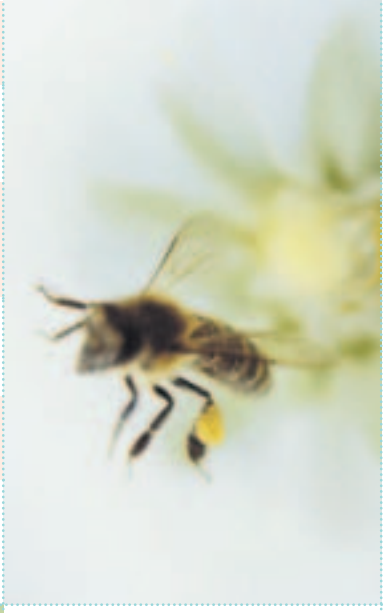
An diesem Tag ist die Wahrscheinlichkeit 50:50

Entbindungsdatum. Hier zeigt der Baby-Comp, ausgehend von der Befruchtung, das exakte Datum an.

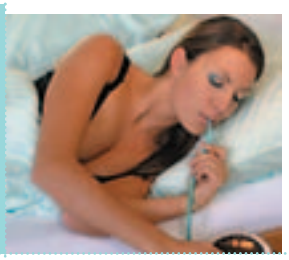
Temperaturanzeige in Grad Celsius oder wahlweise Fahrenheit

Menstruationseingabe

Geschlechtsverkehreingabe



Bedienung



Bedienung: So messen Sie richtig

Unkompliziert und einfach sicher! Der handliche Verhütungscomputer ist mit komfortablen Eigenschaften ausgestattet. Mit dem eingebauten Mess-Sensor und der dazugehörigen Erinnerungsfunktion ist die tägliche Basaltemperaturmessung problemlos durchzuführen.

Zu der von Ihnen eingegebenen Zeit werden Sie sanft geweckt. Danach nehmen Sie unverzüglich eine Messung vor, indem Sie den Sensor unter die Zunge legen. Ihre sogenannte Aufwach- oder Basaltemperatur wird im Computer gespeichert.
Wichtig: Nur wenn Sie unmittelbar nach dem Aufwachen und im Liegen messen, erhalten Sie die Temperatur, die der Computer zur Auswertung braucht. Sobald Sie aufstehen oder anderweitig aktiv werden, ändert sich Ihre Körpertemperatur. Vor dem Messen sollten Sie mindestens 4-5 Stunden geschlafen haben. (Wenn Sie vorher Alkohol getrunken haben, noch etwas länger). Wenn Sie nachts kurz aufstehen (Toilette oder Stillen), sollten Sie danach noch mindestens 1 bis 2 Stunden schlafen bevor Sie messen.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:54 Uhr Seite 35

Nachfolgend beantworten wir die wichtigsten Fragen zur richtigen Anwendung?

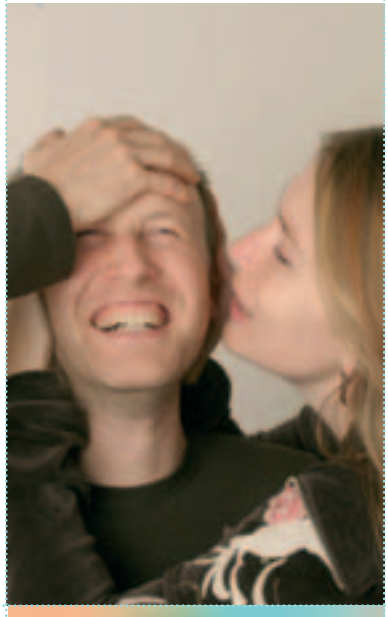
Gibt es Messfehler?
Nein, Messfehler sind nicht möglich, da der Messvorgang vom System intelligent überwacht wird. Entspricht der Wert nicht den Erwartungen, blinkt die Anzeige.

Wieviel Zeit nimmt die Messung in Anspruch?
Die morgendliche Messung dauert zwischen 50 und maximal 60 Sekunden.

Sind unregelmäßige Messzeiten problematisch?
Sie müssen nicht jeden Morgen zur selben Uhrzeit messen.
Der Messzeitraum beträgt täglich 6 Stunden und wird vom Computer automatisch festgelegt. Er richtet sich immer nach der Messzeit vom Vortag und beträgt +3 bzw. -3 Stunden.

Was ist noch zu tun?
Zusätzlich zu den Messungen müssen Sie noch einmal im Monat die Menstruation eingeben. Alles andere erledigt der Computer automatisch.

Weitere Fragen zu Lady-Comp/Baby-Comp unter FAQ auf Seite 50.



Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:54 Uhr Seite 36

Lady-Comp
Baby-Comp

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:54 Uhr Seite 37

Vergleich von Lady-Comp und Baby-Comp

Der Lady-Comp zur Verhütung besteht aus 3 Bedienebenen:
1. Zeitebene
2. Fruchtbarkeitsebene
3. Zyklusstatistik

Der Baby-Comp zur Familienplanung besteht aus 4 Bedienebenen:
1. Zeitebene
2. Fruchtbarkeitsebene
3. Planungsebene
4. Zyklus- und Planungsstatistik

Leistungsvergleich Lady-Comp und Baby-Comp

1. Zeitebene	
Uhrzeit, Datum, Jahr	
Zeitzonen und Schichtarbeit	
Weckzeit	
Wecker ja-nein	
2. Fruchtbarkeitsebene	
Fruchtbarkeitsanzeigen	
Anzeige des Eisprungs	
Messwert alternierend mit Zyklustag	
Messwerte Vortage – zurückblättern	
Fruchtbarkeitsanzeige Folgetage	
Weitere Funktionen	
Probemessen und Selbsttest	
Messzeitraum	
Menstruationseingabe	
Menstruationsabfrage	
Menstruationseingabe rückwirkend	
Zyklusausdruck	
Schwangerschaftsanzeigen	
Mögliche Schwangerschaft nach 4-5 Tagen (GV-Eingabe ist dazu notwendig)	
Wahrscheinliche Schwangerschaft nach 15 Tagen	
Schwangerschaft bestätigt nach 18 Tagen	
Daten löschen	
Daten einlesen	

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 39

Leistungsvergleich Lady-Comp und Baby-Comp

Lady-Comp	Baby-Comp
ja	ja
ja	ja
ja	ja
ja	ja
rot-gelb-grün	rot-gelb-grün
rot blinkt	rot blinkt
ja	ja
180 Tage	250 Tage
6 Tage	6 Tage
ja	ja
+/- 3 Stunden	+/- 3 Stunden
ja	ja
ja	ja
ja – 180 Tage	ja – 250 Tage
ja – 180 Tage	ja – 250 Tage
rot-gelb-grün	rot-gelb-grün
nein	Lampen alternierend
Lampen blinken	Lampen blinken
Lampen leuchten konstant	Lampen leuchten konstant
ja	ja
ja	ja

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 40

Leistungsvergleich Lady-Comp und Baby-Comp

3. Zyklusstatistik (nur Anzeigen)	
Body Mass Index	
Anzahl der gespeicherten Zyklen	
Durchschnittliche Zykluslänge	
Mittlerer Temperaturanstieg nach dem Eisprung	
Mittlere Schwankung des Eisprungtages in +/- Tagen	
4. Planungsebene	
GV-Eingabe möglich	
Anzeige Befruchtungstag	
Anzeige Geburtstermin	
Geschlechtsprognosen boy/girl während der fruchtbaren Tage	
Geschlechtsnachrechnung	
5. Planungsstatistik (nur Anzeigen)	
Hochlagenlänge im Durchschnitt	
Monophasen (Zyklen ohne Eisprung) in Prozent der letzten 20 Zyklen	
Gelbkörperunterfunktion (CLI) in Prozent	
Planungstreffer begrenzt auf die letzten 20 Zyklen	
Diverses	
Netzbetrieb mit integriertem Akku zum Aufladen	
Batteriebetrieb	
Aufrüsten mit Baby-Comp Planungsprogramm	
Fühleraustausch	
Folgekosten und Verbrauchsmaterial	
Größe und Gewicht	

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 41

Leistungsvergleich Lady-Comp und Baby-Comp

Lady-Comp	Baby-Comp
ja	ja
ja	ja
ja	ja
ja	ja
ja	ja
nein	ja
nein	ja
nein	ja
nein	ja
nein	ja
nein	ja
nein	ja
nein	ja
nein	ja
ja	ja
nein	nein
ja	–
dezentral möglich	dezentral möglich
nein	nein
14 cm–200 g	14 cm–200 g

Ich wollte es unbedingt wissen. Am liebsten sofort! Ich hatte gleich so ein Gefühl, dass es diesmal geklappt hatte! Als Baby-Comp nach dem 15. Tag eine wahrscheinliche Schwangerschaft anzeigte, war meine Freude unbeschreiblich.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 42

Statistik

Zyklus- und Planungsstatistik

Die Zyklus- und Planungsstatistik können Sie jederzeit abrufen. Es werden Ihnen folgende Daten automatisch errechnet:

Zyklusstatistik (Lady-Comp und Baby-Comp)

> Anzahl der gemessenen Zyklen seit Beginn der Anwendung
> Zykluslänge im Durchschnitt
> Ihr Temperaturanstieg nach der Ovulation im Durchschnitt
> Ihre Ovulationsschwankungsbreite in +/- Tagen

Planungsstatistik (nur Baby-Comp)

> Die CLI (Gelbkörperunterfunktion) in %
> Ihre Monophasen in % der letzten 20 Zyklen
> Ihre Hochlagenlänge im Durchschnitt
> Ihre Planungstreffer:
1. die Anzahl der Zyklen
2. die Anzahl der Treffer begrenzt auf die letzten 20 Zyklen

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 43

Methoden-vergleich

Vergleich mit der herkömmlichen natürlichen Empfängnisregelung

Probleme der herkömmlichen, natürlichen Empfängnisregelung	Lösung durch Lady-Comp und Baby-Comp
evtl. verfälschte Temperatur durch Weckvorgang	sanfter Weckvorgang
messen täglich zur gleichen Zeit	Messzeitraum 6 Stunden
Messfehler möglich	Messung wird überwacht
Messschwankungen	durch Messort abgestimmtes Mess-System
Messdauer bis zu 5 Minuten	Messdauer max. 60 Sekunden
Messgenauigkeit 1/10 Grad	Messgenauigkeit 1/100 Grad
Fehler durch Ablesen	speichert sofort ab
Übertragungsfehler möglich	speichert sofort ab
keine Vergleichswerte	700.000 ausgewertete Zyklen gespeichert
begrenzter Überblick von gemessenen Werten	5 Jahre Speicher
erschwerte Auswertung durch Ausreißerwerte	erkennt Ausreißerwerte (Krankheit, Stress, etc.)
Pearl-Index 2 - 4	Pearl-Index 0,7
Optimum schwer zu bestimmen	erkennt nächstes Optimum im Zyklus
Eisprung schwer zu bestimmen	erkennt den Eisprung im Zyklus
Geschlechtsprognose kaum möglich	zuverlässige Geschlechtsprognose
manuell	Eingabe des Geschlechtsverkehrs
manuell schlecht möglich	Früherkennung der Schwangerschaft
manuell relativ ungenau	Errechnung des Geburtstermines
manuell sehr schwierig	Zyklusstatistik
manuell sehr schwierig	Planungsstatistik

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 44

Verhütungs-methoden im Überblick

Verhütungsmethoden im Überblick
Mittel und Wirkung – Pro und Contra (mit Pearl-Index* in Klammern)

Pille (0,1-0,9)
Es gibt ca. 100 verschiedene Präparate. Der Körper erhält nach Zyklustagen dosierte Hormone (Östrogene und Gestagene), die eine Schwangerschaft vortäuschen. Durch den plötzlichen Hormonabfall entsteht die Menstruationsblutung in der Pillenpause.

Pro > Sehr sicher.

Contra > Ernstzunehmende Nebenwirkungen in unterschiedlichen Formen, erhöhtes Risiko bei Zigaretten- und Alkoholkonsum. Einseitige Verhütung, der Partner wird nicht einbezogen.

Mini-Pille (0,4-2,5)
Das Hormon Gestagen bremst den Aufbau der Gebärmutterschleimhaut, sorgt dafür, dass der Zervixschleim undurchlässig und der Eileiter unbeweglich bleibt.

Pro > Ziemlich sicher. Im Gegensatz zur Pille wird der Eisprung nicht verhindert.

Contra > Erfordert Disziplin. Schon Zwei-Stunden-Schwankungen bei der Einnahme bedeuten mindere Zuverlässigkeit. Oft treten Schmier- und Zwischenblutungen auf. Hormonelle Beeinflussung.

Mikropille
Sie funktioniert wie "die Pille" ist aber schwächer dosiert. Die Sicherheit nimmt mit der geringeren Dosierung ab.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 45

Implanon (0.2-0.4)
Ein Implanon-Stäbchen wird im Oberarm (vom Arzt) unter die Haut eingeführt. Die Befruchtung und der Eisprung werden verhindert.

Pro > Sehr sicher.

Contra > Ernstzunehmende Nebenwirkungen, einer recht neuen, bisher noch wenig erforschten Methode.

3-Monatsspritze (0.2-0.4)
Sie verhindert die Befruchtung und den Eisprung.

Pro > Sehr sicher.

Contra > Ernstzunehmende Nebenwirkungen. Nur für „reifere“ Frauen mit abgeschlossener Familienplanung.

Spirale (1-3)
Die Spirale wird in die Gebärmutter eingelegt. Sie besteht aus Kunststoff, der mit Kupferdraht umwickelt ist. Der Kupfer macht die Samen unbeweglicher und wirkt als Fremdkörper, aufgrund dessen Abwehrzellen produziert werden.

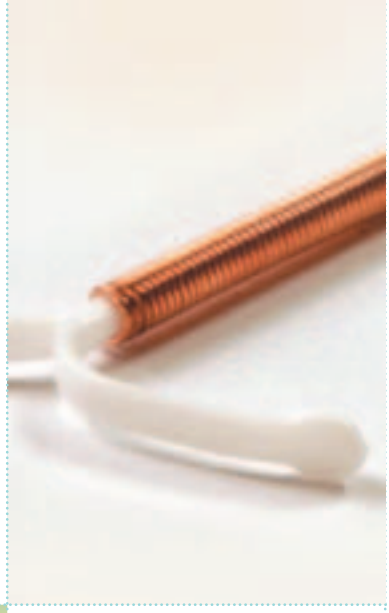
Pro > Ziemlich sicher. Je nach Modell hält die Spirale 2-5 Jahre.

Contra > Risiko von Entzündungen und Eileiter-Schwangerschaften. Schmerzhaftes Einsetzen, regelmässige gynäkologische Kontrollen. Für Frauen, die später ein Kind wollen, ungeeignet.

Diaphragma (4)
Das Diaphragma ist eine relativ grosse Latex-Kappe, die über die Scheide eingeführt und vor den Muttermund gelegt wird.

Pro > Spontan einsetzbar.

Contra > Die Kappe muss individuell angepasst und mit einer spermientötenden Creme eingesetzt werden. Die Handhabung muss erlernt werden.



Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 46

Verhütungs-methoden im Überblick

Chemische Mittel (9-25)
Gel, Creme oder Zäpfchen zerstören durch chemische Substanzen die Hülle des Spermiums und machen es befruchtungsunfähig.

Pro > Spontan einsetzbar.

Contra > Muss wenige Minuten vor dem Verkehr eingesetzt werden. Manchmal Juckreiz, Rötungen. Nicht sehr sicher.

Kondom (2-5)
Das Kondom besteht aus dünnem Latex (Gummi). Es ist weich und dehnbar und sollte vor dem Verkehr über das Glied gerollt werden.

Pro > Keine Nebenwirkungen, jederzeit einsetzbar. Es schützt auch vor Infektionen wie z.B. Aids.

Contra > Wird als störend und "trennend" empfunden. An hochfruchtbaren Tagen besonders disziplinierter Einsatz erforderlich.

Sterilisation (0)
des Mannes oder der Frau.

Pro > Absolut sicher.

Contra > operativer Eingriff nötig, kaum rückgängig zu machen

Temperatur-Methode in Kombination mit der Zervixschleim-Beobachtung (unter 1)
Jeden Morgen vor dem Aufstehen wird die Temperatur gemessen. Zusätzlich wird täglich mit den Fingern am Scheidenausgang die Konsistenz des Schleims (er wird im Inneren des Gebärmutterhalses produziert) geprüft.

Pro > Keine Nebenwirkungen. Frauen erfahren viel über ihren Körper. Sehr zuverlässig.

Contra > Erfordert viel Disziplin. Viele Anwendungs- und Auswer-

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 47

tungsregeln. Es braucht Erfahrung, um die Kurven und Zeichen richtig zu deuten.

Lady-Comp (0,7)

1x täglich 50 Sekunden (sofort nach dem Aufwachen) wird mit dem Sensor unter der Zunge gemessen. Ein Druck auf die Taste, im Anzeigenfeld leuchtet es auf: «grün» = unfruchtbar, «rot» = fruchtbar. Alle Daten für die exakte Eisprungerkennung sind einprogrammiert.

Pro > Natürliche, sehr sichere, bedienungsfreundliche, umweltgerechte und gesunde Verhütung. Keine Belastung des Körpers durch Einnahme von Chemie.
Einmalige Investition, keine Folgekosten.

Contra > Es gibt einige wenige fruchtbare Tage, an denen Enthaltung oder ein Kondom erforderlich ist.

Baby-Comp (0,7)

wie Lady-Comp, mit eingebautem Spezialprogramm für die Planung eines Wunschkindes.

Erklärungen

*Pearl-lndex: Anzahl der Schwangerschaften, wenn in hundert weiblichen Zyklen mit diesem Mittel verhütet wird. Je geringer der Wert, desto höher die Sicherheit. Methodensicherheit: Experten unterscheiden zwischen «Methodensicherheit» und Sicherheit unter Lebenspraxis. Dadurch ergeben sich die Spannen des Pearl-lndex.
Umweltbelastungen: Chemikalien, die in Verhütungsmitteln enthalten sind, verschwinden nicht einfach spurlos.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 48

Gebrauchs-anleitung

Das Wichtigste in 4 Schritten

Wenn Sie Lady-Comp / Baby-Comp erhalten, sind die Uhrzeit, das Datum und das Jahr bereits richtig eingestellt. Sie haben gerademal zwei bis maximal drei Einstellungen durchzuführen, bevor Sie mit dem Messen beginnen können.

1 Weckzeit einstellen

Gerät einschalten, Uhrzeit erscheint

> Einmal die Minustaste drücken.
> Die voreingestellte Weckzeit 07.00 Uhr erscheint.
> Nun die grüne Kreistaste 5 Sekunden gedrückt halten, die Weckzeit blinkt.
> Mit der Plus- oder Minustaste zuerst die Stunden einstellen, dann kurz die Kreistaste drücken, und nun die Minuten einstellen.
> Einstellung beendet: Nochmals auf die Kreistaste drücken und 5 Sekunden halten, um zu speichern.
> Das Blinken stoppt, ein akustisches Signal ertönt. Die neue Weckzeit ist gespeichert.

2 **Wecker einschalten** (aktivieren)

Gerät einschalten, Uhrzeit erscheint

> Einmal die Minustaste drücken, die Weckzeit erscheint
> Nochmals die Minustaste drücken, die Glocke blinkt.
> Drücken der Plustaste = Glocke leuchtet konstant, Sie werden zur gewünschten Zeit geweckt.
> Drücken der Minustaste = Glocke erlischt, Sie werden nicht geweckt.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 49

3 BMI (Body Mass Index: Geburtsdatum, Gewicht, und Größe) eingeben

Gerät einschalten, Uhrzeit erscheint

> Durch gleichzeitiges Drücken der + / - Taste für 5 Sekunden können diese Werte eingegeben werden.
> Zuerst erscheint das Geburtsjahr, es leuchtet das Geburtssymbol
> Zum Ändern bitte 5 Sekunden auf die Kreistaste drücken bis die Anzeige blinkt.
> Durch Drücken der Plus- bzw. Minustaste kann das Geburtsjahr eingegeben bzw. verstellt werden.
> Einstellen beenden: 5 Sekunden die Kreistaste drücken, um zu speichern.
> Durch kurzes Drücken der Kreistaste können Sie nun nach dem selben Schema Ihre Größe eingeben, diese wieder mit 5-sekündigem Tastendruck bestätigen und anschließend durch nochmaliges kurzes Auslösen der Kreistaste Ihr Gewicht eingeben und wiederum durch 5 Sekunden langes Drücken bestätigen.

4 Evtl. Eingabe zurückliegender Menstruations-Daten „M“

Wenn Sie Aufzeichnungen über Ihre Menstruationsdaten haben, sollten Sie diese vor der ersten Messung eingeben (nur Aufzeichnungen ohne Pille und ohne Hormon-Spirale). Daten zu Schmierblutungen werden nicht eingegeben. Sie können die Menstruations-Daten bis zu ca. 8 Zyklen rückwirkend eingeben. Allerdings müssen Sie dies tun, bevor Sie mit dem Messen beginnen.

> ausgehend von der aktuellen Uhrzeit.
> einmal die grüne Taste drücken (Sie sehen die Vorführdaten 36,65° Celcius).
> die Minutaste solange drücken, bis Sie das Datum erreicht haben, auf den Ihr erster Menstruationstag fiel
> dann 5 Sekunden die grüne Taste drücken.
> „M“ blinkt.
> mit der Plustaste bestätigen
> die Vorführdaten werden sofort gelöscht, Ihr erster eigener Wert ist gespeichert
> mindestens 3 aufeinanderfolgende Menstruationstage werden hier automatisch eingegeben.
> mit der Plustaste springen Sie auf das nächste Datum und wiederholen den Vorgang

FAQ

> Allgemeines
> Sicherheit
> Anwendung
> Bestellung und Service

Allgemeines

Ist Lady-Comp / Baby-Comp für mich geeignet?

Ja! Lady-Comp / Baby Comp ist für jede Frau geeignet und das jederzeit. Besonders, wenn Sie Wert auf ein gutes Körpergefühl legen, Ihren weiblichen Zyklus kennen lernen und Ihre Sexualität im Einklang mit der Natur leben wollen, ist Lady-Comp / Baby-Comp eine gute Wahl.

Ich muss häufig Medikamente nehmen. Beeinträchtigt das die Messergebnisse?

Wenn Sie mal an einem Tag eine Kopfschmerztablette nehmen, schadet das nicht. Sollten Sie aber häufiger, phasenweise oder andauernd Medikamente nehmen, sollten Sie sich vor der Anwendung bei Ihrem Arzt oder Apotheker erkundigen, ob das Medikament sich auf die Körpertemperatur auswirkt. Wenn das nicht der Fall ist, können Sie den Lady-Comp / Baby-Comp problemlos anwenden. Wenn es sich um eine einmalige Angelegenheit aufgrund einer kurzzeitigen Krankheit handelt, setzen Sie so lange einfach mit dem Messen aus.

Können meine Daten verloren gehen?

Nein. Beide Ausführungen sind gegen Stromunterbrechungen und Spannungsschwankungen gesichert. Ihre Daten bleiben unbegrenzt erhalten, Datum, Uhrzeit und Jahr laufen weiter. Ein versehentliches Löschen der Daten (z.B. durch Kinder) ist ebenfalls nicht möglich.

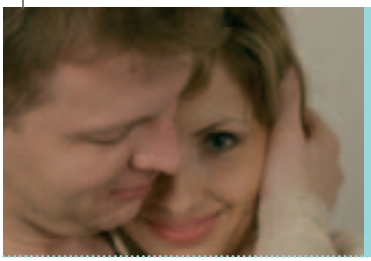
Und wenn ich mal eine Nacht durchgefeiert habe oder erkältet bin?

Die Geräte errechnen aus den vorhandenen Werten den zukünftigen Zyklusverlauf und daraus die Fruchtbarkeit. Temperaturerhöhungen durch Erkältung, Grippe, Schlafmangel, übermäßigen Alkoholgenuss und/oder Medikamente mit thermischem Effekt sind jedoch unnormal. Die Geräte prüfen jeden Temperaturwert, ob er normal ist oder ob ihn eine der genannten Störungen verändert hat. Dementsprechend wird er bei der weiteren Auswertung der Temperaturkurve berücksichtigt – oder eben nicht. Wenn der Messwert auf Fieber schließen lässt, erscheint ein „F“ in der Anzeige. Generell empfiehlt es sich, bei fieberhafter Erkältung, der Einnahme von Medikamenten oder einer durchfeierten Nacht, auf die tägliche Messung zu verzichten, um den Geräten keine „unnormalen“ Werte einzugeben.

Ist es ein Problem, wenn ich nachts mal aufstehen muss, um auf die Toilette zu gehen oder etwas zu trinken?

Nein, überhaupt nicht. Wenn Sie sich schon im Messzeitraum befinden (wird angezeigt), können Sie mes-

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 51



sen, bevor Sie aufstehen. Falls nicht, schlafen Sie ja vor der Messung wieder, dann ist es auch kein Problem. Grundsätzlich gilt: Die Schlafdauer insgesamt sollte mindestens fünf Stunden betragen (falls nicht: einfach mal Messung ausfallen lassen), und unmittelbar vor der Messung sollten Sie mindestens eine Stunde geschlafen oder zumindest geruht haben.

Sicherheit

Wie sicher ist Lady-Comp / Baby-Comp?

Mit dem Pearl-Index von 0,7 ist Lady-Comp / Baby-Comp an den grünen Tagen so sicher wie die Pille. Das haben mehrere unabhängige Studien mit Lady-Comp / Baby-Comp bewiesen. Das Wichtigste: Dieser Pearl-Index ist keine Herstellerannahme, sondern das Ergebnis mehrerer herstellerunabhängiger Studien, von denen die umfassendste an der Universitäts-Frauenklinik Düsseldorf durchgeführt wurde. Die Kurzfassung davon kann unter dem Link "Studien" heruntergeladen werden.

Ist die Anzeige schon ab dem ersten Tag sicher?

Ja. Unsere Geräte arbeiten am Anfang mit einem fest programmierten Datenstamm, der auch für Sie gilt und mit dem sich schon zuverlässige Vorhersagen machen lassen. Dieser Datenstamm wird während der Anwendung immer persönlicher. Mit den individualisierten Daten ist eine immer exaktere Eingrenzung der fruchtbaren Tage von Zyklus zu Zyklus möglich. Die Anzeige "unfruchtbar" ist am ersten Anwendungstag schon genauso zuverlässig wie nach einem, zwei oder drei Monaten, nur eben noch nicht so häufig.

Was passiert, wenn ich Messungen auslasse?

Nicht viel. Lady-Comp / Baby-Comp kann anhand der gespeicherten Daten die fehlenden Messwerte zuverlässig ergänzen. Grundsätzlich aber enpfiehlt es sich, regelmäßig zu messen, damit der fruchtbare Bereich möglichst eng eingegrenzt werden kann. Die hohe Sicherheit wird aber durch vergessene Messungen nicht vermindert. Wenn aufgrund von Krankheit mit den Messungen ausgesetzt wird, stellt sich Lady-Comp / Baby-Comp anschließend schnell wieder auf den ursprünglichen Zustand ein.

Die fruchtbare Zeit beginnt wegen der Lebensdauer der Spermien doch schon fünf Tage vor dem Eisprung. Ist diese Zeitspanne bei der Anzeige mit einberechnet?

Selbstverständlich wird die maximale Lebensdauer der Spermien von sechsTagen bei der Anzeige "fruchtbar" bzw. "unfruchtbar" mit berücksichtigt.

Durch eine sehr unruhige Nacht oder durch Alkoholgenuss können doch die Messergebnisse verändert sein. Ist die Anzeige trotzdem zuverlässig?

Ja. Wenn ein Messergebnis auf eine schlechte Nacht

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 52

oder auf den Genuss größerer Mengen Alkohol zurückzuführen ist, (eine Messung mal ausfallen zu lassen ist aber auch kein Problem), bedeutet das nicht, dass die Anzeige unzuverlässig wird. Je nach Zyklusphase wird Lady-Comp / Baby-Comp anders reagieren. Entweder wird der Messwert als "Ausreißer" erkannt und ignoriert. Oder es wird sicherheitshalber am Folgetag "gelb" oder "rot" angezeigt.

Ist die Sicherheit beeinträchtigt, wenn ich krank bin?

Nein. Krankheitsbedingt erhöhte Temperatur wird im Display mit "F" angezeigt. An solchen Tagen ist die Fruchtbarkeitsanzeige gelb. Während einer Krankheit sollte man am besten keine Messungen vornehmen. Danach kann normal weiter gemessen werden.

Anwendung

Wann kann ich mit der Anwendung beginnen?

Sofort nach Erhalt des Gerätes, natürlich auch mitten im Zyklus. Wenn Sie bis dato viele Jahre Hormone genommen haben, sollten Sie mit der Anwendung bis zum Beginn der ersten echten Menstruation warten.

Muss ich mich immer vom Lady-Comp / Baby-Comp wecken lassen oder kann ich auch messen, wenn der Wecker nicht gestellt ist?

Sie können auch messen, wenn der Wecker nicht gestellt ist. Dies ist nur eine Zusatzfunktion. Sie können sich mit dem Wecker sanft wecken lassen.

Wie groß ist der Messzeitraum?

Er beträgt täglich sechs Stunden. In dieser Zeit muss gemessen werden. Danach ist keine Messung mehr möglich. Der Messzeitraum beträgt +3/-3 Stunden und richtet sich immer nach der Messzeit vom Vortag.
Beispiel: Sie messen heute um 7 Uhr. Dann können Sie morgen früh zwischen 4 Uhr und 10 Uhr messen.

Wie wird gemessen?

Sie legen den Thermofühler unter die Zunge ganz hinten am Zungenbändchen (links oder rechts) und schließen dann den Mund. Danach irgendeine der drei Tasten drücken.

Wie erfolgt die Menstruationseingabe?

Sie gehen in die zweite Ebene und drücken 5 Sekunden auf die Kreistaste bis „M“ blinkt. Danach mit der Plustaste bestätigen. Wenn Sie der Computer näher kennt, fragt er Sie auch automatisch morgens nach der Menstruation. Wenn Sie dies mit der Minustaste verneinen und die Menstruation im Laufe des Tages bekommen, müssen Sie diese noch vor 24 Uhr eingeben. Änderungen am darauffolgenden Tag sind nicht mehr möglich.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 53

Ich komme bald in die Wechseljahre. Kann ich mit der Anwendung von Lady-Comp / Baby-Comp trotzdem noch beginnen?

Ja, auch dann ist die Sicherheit weiterhin gegeben. Ein hin und wieder verspäteter oder ausbleibender Eisprung wird mit einer verlängerten Rotphase angezeigt. Dadurch können Frauen die Entwicklung ihrer Zyklen gut verfolgen.

Bestellung, Lieferung, Service

Erhalte ich eine Bestätigung meiner Bestellung?
Ja, innerhalb von 24 Stunden erhalten Sie eine Bestätigung sowie ein paar Informationen vorab per E-Mail. Falls Sie per Post oder Fax bestellt haben, erhalten Sie einen Rückruf.

Wie kann ich mir das Päckchen schicken lassen, wenn ich tagsüber nicht da bin?
Der Postbote wirft eine Nachricht in Ihren Briefkasten, dass ein Paket für Sie beim Postamt liegt, wo Sie es innerhalb einer Woche abholen können.
Oder Sie geben eine andere Lieferadresse an, z.B. bei Bekannten, oder direkt an Ihrem Arbeitsplatz.

Wie lange dauert die Lieferung?
Im Normalfall nur wenige Tage. Wir versenden innerhalb von 24 Stunden mit DHL.

Kann ich mich mit allen Fragen an Sie wenden?
Selbstverständlich sind wir für alle Interessentinnen und Anwenderinnen täglich per E-Mail oder Telefon zu erreichen.

Ich finde die Idee des Zykluscomputers toll, schrecke aber vor den Kosten zurück!
Das ist verständlich, doch bitte bedenken Sie: Die Anschaffung eines Zykluscomputers macht sich auf jeden Fall bezahlt. Sie zahlen ein einziges mal den Kaufpreis und haben danach keinerlei Folgekosten mehr und das bei einer Lebensdauer von 10 -15 Jahren und mehr! Zum Vergleich: Alle anderen Methoden zur Empfängnisregelung kosten Sie ca. Euro 150,- bis Euro 180,- im Jahr. Das heisst, schon nach wenigen Jahren hat sich das Gerät bezahlt gemacht. Und in der Zeit danach sparen Sie bares Geld.

Übrigens: Einen Bestellschein finden Sie auf Seite 63 in diesem Buch oder im Internet.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 54

Preisvergleich

Ein Vergleich mit anderen gängigen Verhütungsmitteln zeigt, wie schnell sich unsere Geräte bezahlt machen:

Verhütungsmittel	Ausgaben in 10 Jahren
Pille	600–1200 Euro
Kupferspirale (inkl. Einsetzen)	500–650 Euro
Hormonspirale (inkl. Einsetzen)	600 Euro
Implantat Oberarm (inkl. Einsetzen)	1050 Euro
Persona (inkl. Teststäbchen)	ca. 1000–1200 Euro

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 55

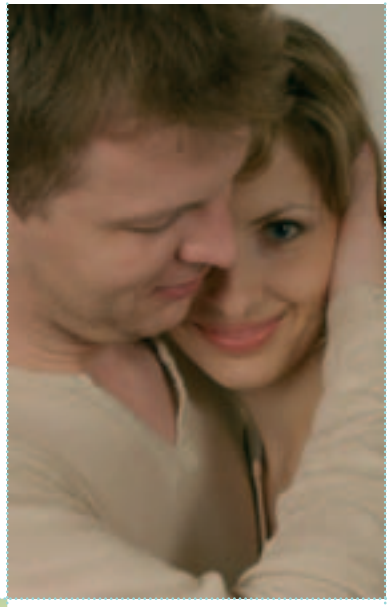
Die Rechnung geht auf

Die Anschaffung eines Lady-Comp / Baby-Comp macht sich bezahlt, denn zu den einmaligen Anschaffungskosten kommen keine Folgekosten (z. B. Urinteststäbchen o. ä.) dazu.

Ein Beispiel

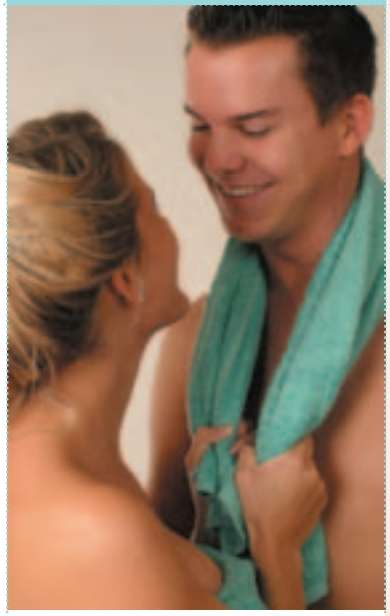
Zahlt eine junge Frau für eine Dreimonatspackung der Antibabypille ca. 25,- Euro, so belaufen sich die Kosten für diese Form der Verhütung gerechnet vom 22. bis zum 32. Lebensjahr auf 1.000,- Euro. In diesem Beispiel hätten sich die einmaligen Anschaffungskosten für den Lady-Comp / Baby-Comp bereits nach dem fünften Jahr amortisiert.

Alternativ kann der Lady-Comp / Baby-Comp auch über unsere Bank finanziert werden. Noch günstiger sind die Ratenzahlungen über 3 Monate (Lady-Comp) oder 5 Monate (Baby-Comp) ohne zusätzliche Zinsen und ohne Bearbeitungsgebühren.



Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 56

Zertifizierung



DEPARTMENT OF HEALTH & HUMAN SERVICES

Food and Drug Administration
9200 Corporate Blvd.
Rockville MD 20850

APR 20 2006

Mr. Michael Cartain
Branch Manager
Lady-Comp USA
410 East Terrace Heights
JEFFERSONVILLE IN 47130

Re: K050094
Trade/Device Name: LadyComp® USA
Regulation Number: None
Regulatory Class: Unclassified
Product Code: LHD
Dated: March 27, 2006
Received: March 31, 2006

Dear Mr. Cartain:

We have reviewed your Section 510(k) premarket notification of intent to market the device referenced above and have determined the device is substantially equivalent (for the indications for use stated in the enclosure) to legally marketed predicate devices marketed in interstate commerce prior to May 28, 1976, the enactment date of the Medical Device Amendments, or to devices that have been reclassified in accordance with the provisions of the Federal Food, Drug, and Cosmetic Act (Act) that do not require approval of a premarket approval application (PMA). You may, therefore, market the device, subject to the general controls provisions of the Act. The general controls provisions of the Act include requirements for annual registration, listing of devices, good manufacturing practice, labeling, and prohibitions against misbranding and adulteration.

If your device is classified (see above) into either class II (Special Controls) or class III (Premarket Approval), it may be subject to such additional controls. Existing major regulations affecting your device can be found in the Code of Federal Regulations, Title 21, Parts 800 to 898. In addition, FDA may publish further announcements concerning your device in the Federal Register.

FDA Centennial
1906 - 2006

Protecting and Promoting Public Health

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 57

Hoffnung und Enttäuschung – für meinen Partner und mich war es eine Erleichterung, endlich Fakten über den Zyklus zu bekommen und danach handeln zu können.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:55 Uhr Seite 58

Serviceleistungen

Service

Und hier noch ein paar Hinweise zu Service und Qualitätssicherung. Unsere Geräte werden ausschließlich in Deutschland gefertigt. Bei der Qualitätssicherung verlassen wir uns nicht auf Stichproben, sondern prüfen jedes einzelne Gerät sorgfältig, bevor es die Produktion verlässt. Somit ist gesichert, dass nur vollständig intakte Geräte in den Handel kommen. Sollte Ihr Gerät wider Erwarten einmal beschädigt sein, kümmert sich unser Service-Team darum. Bitte das Gerät nicht einsenden, sondern zuerst anrufen oder eine E-Mail schicken.

Unverbindliche und kostenlose Beratung

Wir beantworten innerhalb von 24 Stunden alle Ihre Fragen zu Verhütung, Lady-Comp oder Baby-Comp, unregelmäßigem Zyklus, Baby-Planung u.v.m.

Garantie

Wir bieten eine hohe Garantieleistung: Lady-Comp 24 Monate, Baby-Comp 36 Monate. Ihr Vorteil: keine Folgekosten.

Einweisung

Wir schicken Ihnen nach der Bestellung eine erste Einweisung per E-Mail. Auf Wunsch instruieren wir Sie selbstverständlich auch telefonisch. Ihr Nutzen: Spielend einfacher Gebrauch wie bei der Pille.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:56 Uhr Seite 59

Betreuung

Sie erhalten von uns eine persönliche Betreuung während der gesamten Anwendungsdauer. Ihr persönlicher Ansprechpartner informiert Sie detailliert, kompetent und unverbindlich.

Zyklusausdruck

Wir bieten Ihnen Ihren Zyklus schwarz auf weiß, selbstverständlich kostenlos. Sehr hilfreich bei unerfülltem Kinderwunsch.

Versand

Der Versand ist kostenlos in EU-Staaten und in die Schweiz und erfolgt innerhalb von 24 Stunden.

14-tägiges Rückgaberecht

Bei Nicht-Gefallen können Sie Ihr Gerät ohne Angaben von Gründen an uns zurückschicken – bitte nur unbenutzt und in Original-Verpackung.

Wir sind für Sie da per E-Mail oder Telefon. Die aktuellen Kontaktdaten und Ansprechpartner finden Sie auf der Rückseite dieses Buches oder im Internet.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:56 Uhr Seite 60

Freundschafts-werbung

Ihnen gefällt unser Angebot? Dann sollten Ihre Freunde und Bekannten auch davon erfahren. Empfehlen Sie unsere Produkte weiter! Wenn Sie uns damit einen Neukunden bescheren, erhalten Sie zum Dank z. B. zwei mal ein Tassen-Set Ihrer Wahl aus der exklusiven Rosenthal-Serie.

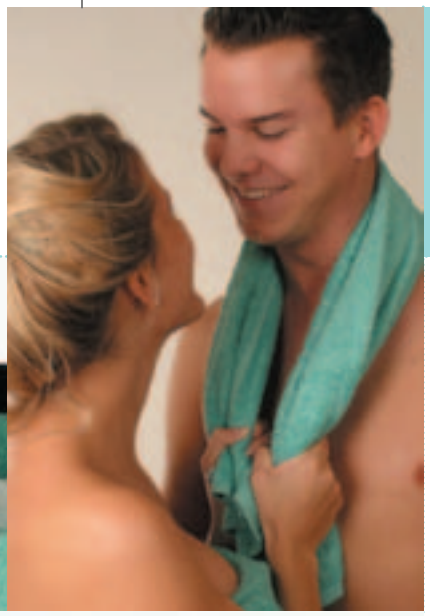
z.B. Kaffee-Set

Die exklusive Rosenthal-Serie.

Wählen Sie nach Ihrem Geschmack

> Espresso
> Latte Macchiatto
> Milchkaffee
> Capucchino

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:56 Uhr Seite 61



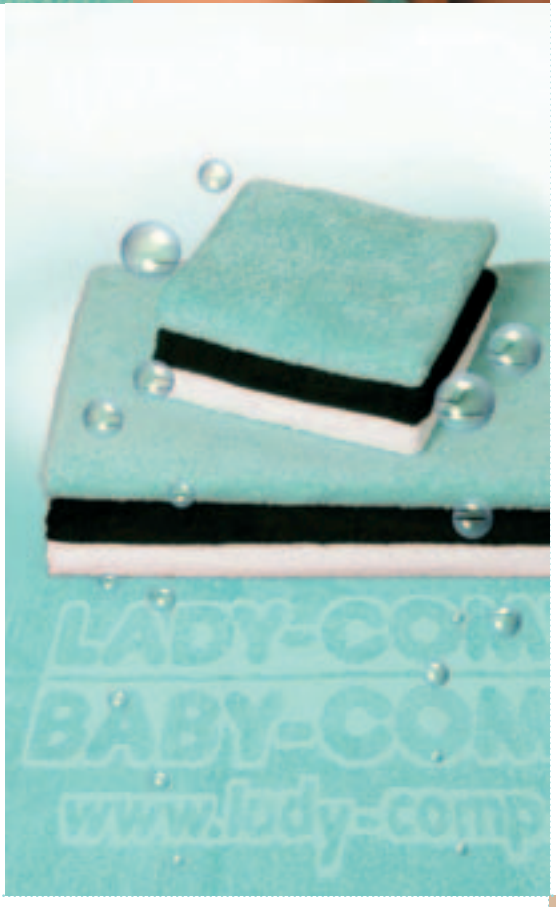
Freundschafts-werbung

z.B. Wellness-Set

bestehend aus:

> 2 x großem Bade bzw. Saunatuch
> 2 x kleinem Handtuch (50x100 cm)

In weiß, türkis oder schwarz erhältlich



Weitere attraktive Prämien finden Sie im Internet unter www.ladycomp.de.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:56 Uhr Seite 62

Geschäfts-bedingungen

Eine vollständige Auflistung der allgemein gültigen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter www.ladycomp.de

Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
1. Umfang der Lieferbedingungen

1.1 Für den Umfang der Lieferungen sind die beiderseitigen schriftlichen Erklärungen maßgebend. Ist kein Vertrag geschlossen worden, so ist die schriftliche Auftragsbestätigung des Lieferers und falls eine solche nicht abgegeben wurde, der schriftliche Auftrag des Bestellers maßgebend.

2. Preise

2.1 Grundsätzlich ist die beim Eingang der Bestellung gültige Preisliste des Lieferers ausschlaggebend, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

3. Zahlungsbedingungen

3.1 Die Bezahlung erfolgt im Regelfall per Nachnahme an den Lieferer.

Garantie:

Das Lady-Comp und Baby-Comp-Gerät wurde unter Verwendung hochwertiger und modernster Materialien mit größter Sorgfalt hergestellt. Jedes Gerät hat vor seiner Auslieferung zahlreiche Kontrollen und Prüfungen durchlaufen.
Die Garantiefrist beginnt am Tag des Verkaufs eines Lady-Comp oder Baby-Comp-Gerätes an den Endabnehmer. Die Garantie für den Lady-Comp beträgt zwei Jahre, für den Baby-Comp drei Jahre.
Von der Garantie nicht umfasst sind alle Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, insbesondere durch Öffnen des Gerätes oder Beschädigung der Prüfplakette sowie durch äußere Einwirkungen entstanden sind. Eine Garantiekarte liegt jedem Gerät bei.

Datenschutz:
Wir verbürgen uns dafür, dass wir Ihre persönlichen Informationen weder verkaufen, noch vermieten, noch in irgend einer anderen Weise an Dritte weitergeben.

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:56 Uhr Seite 63

Bestellung

Bestellschein bitte vollständig ausfüllen, abtrennen und an umseitige Anschrift senden.
Hiermit bestelle ich zu den Geschäftsbedingungen von Lady-Comp / Baby-Comp

LADY-COMP®
BABY-COMP®

Meine Bestellung	Stückzahl	Gesamtpreis
☐ **„Ihr Handbuch für natürliche Verhütung und Familienplanung“** das Buch mit allen Infos über Lady-Comp und Baby-Comp – Ihr umfassender Ratgeber		Gratis
☐ **Baby-Comp** mit Thermofühler, Netzteil, Reisetasche, Einweisung, Bedienungsanleitung, Handbuch und 36 Monate Garantie, 745,00 €, inkl. Mwst. u. Versand		
☐ **Lady-Comp** mit Thermofühler, Netzteil, Reisetasche, Einweisung, Bedienungsanleitung, Handbuch und 24 Monate Garantie, 495,00 €, inkl. Mwst. u. Versand		
Gesamtsumme Bei nicht EU-Staaten gelten Nettopreise. Bei der Lieferung kann Einfuhrzoll erhoben werden.		

Meine Bestellerdaten

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

Land

Festnetz-Nr.

E-Mail

Mein Zahlungswunsch

☐ Per Nachnahme (die Gebühr übernehmen wir)

☐ Per Ratenzahlung zu 0% – durch Bankeinzug einmal im Monat. Lady-Comp: 3x 165 €, Baby-Comp: 5x 149 €, wenn eine Einzugsermächtigung erteilt wird.

☐ Per Kreditkarte. Aus Sicherheitsgründen: Übermittlung der Daten durch Rückruf unsererseits.

☐ Ich ermächtige hiermit LadyComp / BabyComp widerruflich, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einziehen zu lassen:

Kreditinstitut

Kontonr. BLZ

Datum X Unterschrift

Buch_LadycompV3 03.05.2007 16:56 Uhr Seite 64

Zum Versand vorbereitet

LADY-COMP®
BABY-COMP®

Für den Versand im Fensterumschlag einfach hier zusammenfalten

Antwort

Lady-Comp/Baby-Comp
Kaiserstraße 82A
76133 Karlsruhe
Deutschland